

Sitzungsunterlagen vom 24.11.2016

Erstellt am 21. November 2016 von Matthias Lüth.

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung und Formalia	4
1.1.	Allgemeines	4
1.2.	Protokolle des StuRa-Plenum	4
2.	Protokolle	6
2.1.	GF-Protokoll vom 17.10.2016	6
2.2.	GF-Protokoll vom 28.10.2016	6
2.3.	GF-Protokoll vom 04.11.2016	6
2.4.	GF-Protokoll vom 18.11.2016	6
2.5.	Protokolle des Förderausschuss	6
3.	Berichte	7
3.1.	1. Quartalsbericht 2016	7
3.2.	2. Quartalsbericht 2016	7
3.3.	3. Quartalsbericht 2016	7
3.4.	Bericht der Veranstaltung „Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze?“ vom 10.-11.11.2016	9
3.5.	Antwort Anfrage zu Tätigkeiten des GF Personal	9
3.	a) Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften	10
4.	Wahlen und Entsendungen	12
5.	Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung	14
6.	Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung	15
6.1.	Änderungsanträge	15
7.	Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung	16

8.	Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung	17
9.	Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS	18
10.	Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank	19
11.	Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)	20
12.	Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung	21
13.	Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung	22
14.	Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum	23
15.	Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike	24
16.	Antrag 16/160 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 3. Lesung	25
17.	Antrag 16/164 Änderung der Personalstelle Öffentlichkeitsarbeit	26
18.	Antrag 16/183 Veranstaltungen von Rock your Life!	27
19.	Info-Top Aufruf an die Studierenden der BRD	29
20.	Antrag 16/184 Zuckerwatte-Maschine	30
21.	Antrag 16/185 Bestätigung der Satzung der AG DSN vom 09.11.2016	31
22.	Antrag 16/186 Aufgabenbeschreibung Referat Kultur	32
23.	Geschlossene Sitzung	34
24.	Sonstiges	35
A.	Anhang	36
A.1.	GF-Protokoll vom 17.10.2016	37
A.2.	GF-Protokoll vom 28.10.2016	39
A.3.	GF-Protokoll vom 04.11.2016	40
A.4.	GF-Protokoll vom 18.11.2016	43
A.5.	Protokoll des Förderausschuss vom 03.11.2016	45
A.6.	Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze? vom 10.-11.11.2016	88
A.7.	Antwort Anfrage zu Tätigkeiten des GF Personal	91
A.8.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1	93
A.9.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2	96
A.10.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3	98
A.11.	Antrag auf Neubefassung FinV 16/17	99
A.12.	Stellungnahme von Matthias Zagermann	100
A.13.	Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum	101
A.14.	Anlage zum Datenschutz	127
A.15.	Stationsvorschlaege	130
A.16.	Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 16/17	131
A.17.	Stellenbeschreibung PR-Referent	137

A.18. Eingruppierungsformular SB Öffentlichkeitsarbeit StuRa	142
A.19. Finanzanträge Rock your Life!	143
A.20. Aufruf an die Studierenden der BRD	155

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Zur Zeit gibt es zwei neue Ausschreibungen des StuRa:

- 5 • Zwei Ersatzvertreter im Landessprecherinnenrat (LSR) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) und
- Zwei Ersatzvertreter und ein Vertreter in der KQSL (Kommission für Qualität in Studium und Lehre).

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>.

1.2. Protokolle des StuRa-Plenum

10 1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 12.05.2016

Es fehlen noch die vollständig digitalisierten Förderausschussprotokolle für den Anhang.

1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 18.08.2016

- Dieses Protokoll ist verschollen. Bei der Erstellung war nur ein Mitglied des Sitzungsvorstand anwesend, welches das Protokoll zum größten Teil geschrieben hat. Danach übernahm ein Plenumsmitglied.*
- 15 *Das Protokoll wurde in der ganzen Zeit auf einem Laptop mit einem zugehörigen Stick geschrieben. Welcher Laptop dies war und welcher Stick und wo das Protokoll abgespeichert wurde, ist keinem Mitglied des Sitzungsvorstand bewusst und auch das Plenumsmitglied sowie ein beteiligtes Mitglied der GF haben beide besagten Stick nicht mehr.*

Das Protokoll wurde mit Hilfe von verschiedenen Anwesenden rekonstruiert und befindet sich im Anhang.

20

1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 20.10.2016 (Sondersitzung)

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

1.2.4. Protokoll des StuRa-Plenum vom 27.10.2016

Das Protokoll befindet sich im Anhang

25 1.2.5. Protokoll des StuRa-Plenum vom 03.11.2016 (Sondersitzung)

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

1.2.6. Protokoll des StuRa-Plenum vom 10.11.2016

Das Protokoll befindet sich im Anhang.

1.2.7. Protokoll des StuRa-Plenum vom 17.11.2016 (Sondersitzung)

Das Protokoll wurde leider noch nicht vollständig überarbeitet.

2. Protokolle

2.1. GF-Protokoll vom 17.10.2016

Siehe Anhang ab Seite 37.

2.2. GF-Protokoll vom 28.10.2016

5 Siehe Anhang ab Seite 39.

2.3. GF-Protokoll vom 04.11.2016

Siehe Anhang ab Seite 40.

2.4. GF-Protokoll vom 18.11.2016

Siehe Anhang ab Seite 43.

10 2.5. Protokolle des Förderausschuss

2.5.1. Förderausschuss vom 03.11.2016

siehe Anhang ab Seite 45

3. Berichte

3.1. 1. Quartalsbericht 2016

3.1.1. Quartalsbericht LuSt

5 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. Für den restlichen Bereich liegt kein Bericht vor.

3.2. 2. Quartalsbericht 2016

3.2.1. Quartalsbericht Hopo

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.2. Quartalsbericht LuSt

10 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor.
Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.4. Quartalsbericht Soziales

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.5. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3. 3. Quartalsbericht 2016

3.3.1. Quartalsbericht Hopo

20 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.2. Quartalsbericht LuSt

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.4. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

5 3.3.5. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.3.6. 32. ESC in Bratislava vom 29.9.-3.10.

Berichtersteller: Matthias Lüth

Die Herbsttagung der European Student Union an den Universitäten Bratislavas stand unter den
10 Schwerpunktt Themen „Formales und informelles Lernen sowie Extremismus, Rassismus und soziale Ge-
rechtigkeit“.

Das grundsätzliche Format der Tagung besteht regulär aus drei Präsentationstagen mit jeweils eigenen
Themen sowie zwei Tagen für Anreise, Abreise und erweitertes Networking. Die Konferenz startete mit
dem Donnerstag als Anreise und Vernetzungstermin. Es fand ein angeregter Austausch über anstehende
15 Kampagnen statt.

Freitag

Der Freitag begann als erster Konferenztag mit der Vorstellung des ESU Vorstands sowie Gastrednern
aus den slovakischen Ministerien für Bildung und Arbeit. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wurden
dabei Überschneidungen der Definitionen zu Bildung, Employability, Beruf und Arbeit sowie daraus
20 hervorgehende Probleme besprochen. Hauptkonsens der Diskussion war, dass die heutige Bildungsland-
schaft sich flexibler gegenüber der zukünftigen Nachfrage des Arbeitsmarktes gestalten muss, da sich
durch ständigen Fortschritt im Bereich der Technologie neue Anforderungen entwickeln. Im Anschluss
stellten die Studierendenvertretungen der Slowakei, Tschechiens sowie Ungarns die Auswertung einer
Studierendenvertretungsbefragung vor. Das wesentliche Ergebnis war das Studierendenvertretungen
25 durchaus die Wahrnehmung von Hochschulpolitik steigert. Im Laufe des weiteren Tages fanden drei
Workshops statt die sich mit den Themen

- „fund the future“, einem Europa-weiten Funding-Aufruf,
- „Erasmus+“, eine Diskussion über die Entwicklung von Erasmus-Maßnahmen und
- „Competences for democratic culture - why?“, einem Erfahrungsaustausch über die Anwendung
30 des Programmes des EU-Rates zum Thema.

Samstag

Das Programm am Folgetag fand an der Slovak University of Technology statt und befasste sich in
erster Linie mit Extremismus und Vorkehrungen im höheren Bildungsbereich zur Vermeidung. Im
Anschluss starteten wir mit einer Diskussion über Extremismus und wie man damit umgehen sollte.
35 Dabei wurden primär Kampagnen und Demos gegen Extremismus besprochen, wobei auch auf Gefahren
hingewiesen wurde das dies zu weiterer Isolation und damit Vertiefung des Extremismus anstatt einer

Integration und Abschwächung führt. Als Ergebnis wurde festgehalten das Bildung allgemein ein guter Weg zur Prävention ist und das Zugang zur Bildung auch darüber entscheidet wie das menschliche Umfeld die Ausbreitung solches Gedankengutes unterbinden kann. Der Nachmittag startete mit einer Open Session, wobei es in einem der Workshops um studentische Repräsentation in Budget-Gremien ging und alle beteiligten NUS vorstellten wie Studierende in Budget-Gremien an Unis vertreten sind. Im Anschluss wurde diskutiert welche Wünsche jeder hat und welche Fördermittel-Indikatoren wir gerne beeinflussen würden. Hierbei konnte jedoch kein Konsens gefunden werden, da die Situationen in den den Ländern zu unterschiedlich sind. Das Programm setzt sich nach einer kurzen Pause mit einem Vortrag zu alternativen Eintrittsrouten in die höhere Bildung fort und schloss den Tag mit der traditionell kulturellen Nacht, bei welcher jedes Land Getränke und Leckereien aus der Heimat mitbringt und vorstellt.

Sonntag

Der letzte Konferenztag fand an der University of Economics statt und befasste sich primär mit den aktuell vorbereiteten ESU-Projekten. Unter anderem gab es eine Präsentation und Diskussionsrunde über den bisherigen „skills framework“ der EU. Anschließend wurde unterschiedliche Kleingruppengespräche geführt. Dabei befasste sich eine der Gruppen mit dem Kernkompetenzenprogramm der EU, welches definiert welche Fähigkeitsentwicklung die EU Staaten in ihren Bildungsbereichen unterstützen sollten. Als Konsens kann das Hinzufügen einer human/sozial-engagierten Kompetenz bezeichnet werden und das „Hardskills“ wichtiger erachtet werden als „Softskills“, letztere aber trotzdem notwendig sind. Am Ende des Tages wurden durch Martin Unger, einem österreichischen Forscher, noch Fortschritte und Zwischenergebnisse, eines von der ESU unterstützten Forschungsprojekts zum Thema „Graduate Tracking“, vorgestellt.

Fazit

Die 32. ESC war eine sehr informative Konferenz, die in erster Linie das Networking unter Studierendenvertretern auf einem europaweiten Level ermöglicht hat. Am Rande der gab es Gespräche zur Optimierung der Vorstandsarbeit sowie Abstimmung zu kommenden ESU Projekten. Die diesmaligen Themen: „Formales und informelles Lernen sowie, Extremismus, Rassismus und soziale Gerechtigkeit“ sollten in der weiteren Entwicklung auch den StuRa verfolgt werden.

3.4. Bericht der Veranstaltung „Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze?“ vom 10.-11.11.2016

Berichterstatter: Robert Hoppermann

Bericht siehe Anhang ab Seite 88.

3.5. Antwort Anfrage zu Tätigkeiten des GF Personal

Berichterstatter: Robert Georges

Bericht siehe Anhang ab Seite 91.

3. a) Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Antragsteller: FSR WiWi, Matthias Lüth

5 Antragstext

Der StuRa beschließt und veröffentlicht folgende Stellungnahme: Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

- 10 Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung
- 15 von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien
- 20 mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.
- 25

Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von

30 Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen

35 (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen

40 von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Geheimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegenseitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird. Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar noch wird sie begründet.

Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden, ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antragstext und vorangegangenen Berichte.

4. Wahlen und Entsendungen

Antragsteller: Matthias Lüth

angestrebter Tätigkeitsbereich: Ersatzvertreter LSR

5

Begründung

Hey Leute,

ich studiere im 1. Mastersemester Wirtschaftsinformatik und bin inzwischen seit fast 3 Jahren im StuRa aktiv. Dieses Engagement würde ich gern auf den LSR erweitern und den StuRa der TU Dresden vertreten, wenn unsere anderen Vertreter verhindert sind. Für eure Fragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

Antragsteller: Marian Schwabe

15 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Entsendung in Einstellungskommission zur Besetzung der Buchhalterstelle

Begründung

Hallo liebes StuRa-Plenum,

20 ich würde gern die Einstellungskommission zur Besetzung der Buchhalterstelle personell unterstützen. Ich studiere Wirtschaftsinformatik im 5. Semester und möchte hiermit auch die andere Seite eines Einstellungsgesprächs einmal kennenlernen.

Viele Grüße Marian

25 **Antragsteller:** Benjamin Endtmann

angestrebter Tätigkeitsbereich: Vertreter KQSL

Begründung

30 Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Benjamin Endtmann und ich bin Mitglied des Fachschaftsrates für Wirtschaftswissenschaften. Aktuell studiere ich im Master für Volkswirtschaftslehre und werde in einem Jahr mit meinem Studium abschließen. Mit diesem Schreiben möchte ich mich erneut als Vertretung der Studierenden der TU Dresden in der Kommission Qualität in Studium und Lehre (KQSL) entsenden lassen.

35 Ich habe bereits in der letzten Legislatur die Studierendenschaft in der KQSL vertreten und würde diese Tätigkeit gerne fortsetzen. Ich konnte innerhalb dieses Jahres sehr viel Erfahrung sammeln, die ich gerne auch in der kommenden Legislatur einsetzen möchte. Zusätzlich bin ich überzeugt für die ausgeschriebene Position qualifiziert zu sein, da ich mich im Rahmen meiner langjährigen Arbeit innerhalb des Fachschaftsrates bereits mit den Aspekten der Akkreditierung auseinandersetzen konnte und von deren Wichtigkeit für die Studierenden überzeugt bin. Innerhalb meiner sechsjährigen Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung war ich langjähriges Mitglied der Studienkommission Bachelor Wirtschaftswissenschaften und bin aktuell in die Studienkommission Master BWL/ VWL entsandt. Zusätzlich hatte ich die Möglichkeit auf einer Bundesfachschaftentkonferenz an dem Akkreditierungsworkshop von Stanislaw Bondarew zu besuchen um mein Wissen für die Studienkommissionsarbeit zu

40

erweitern. Des Weiteren war ich, im Rahmen meiner Tätigkeit als Geschäftsführer Öffentliches innerhalb des FSRs, für die Koordination der Studiengangskordinatoren auf studentischer Seite zuständig. Abschließend war ich aktiv an der Studiengangsreform an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beteiligt und konnte so einen guten Einblick in die Umgestaltung von Studienanläufen gewinnen.

- 5 Ich bin motiviert diese Position fortzuführen und würde mich über eine erneute Entsendung äußerst freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Antragsteller: Felix Kluge

10

angestrebter Tätigkeitsbereich: CIO-Beirat

Begründung

- 15 Zur letzten Sitzung des CIO-Beirats (formals Erweiterter IT-Lenkungsausschuss) der TU Dresden habe ich Sebastian Schrader bereits vertreten. Er möchte den Posten gerne abgeben, ich würde diesen gerne übernehmen. Für die technischen Belange der Studenten engagiere ich mich bereits seit 2012 in der AG DSN, deren Vorstandsvorsitzender ich aktuell bin. Gerne möchte ich dieses Engagement auf die weiteren Themen des Beirats ausdehnen. Ich befinde mich im 2. Semester des Masterstudiengangs Informatik.

20

5. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

5 Antragstext

Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 93 zu finden.

Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

- 25 siehe Anhang ab Seite 96

siehe Anhang ab Seite 98

6. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung

Antragsteller: Sascha Schramm

Antragstext

- 5 Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

Begründung

- 10 Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine
Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach
§26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupas-
sen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu
bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die
15 Mitarbeiter aber wert sein.

6.1. Änderungsanträge

Matthias Lüth (27.10.16):

- Ersetze den Antragstext durch: „Ändere §25 (2) S. 1 zu: Referentinnen werden vom Plenum gewählt.
Referatsmitarbeiterinnen entscheiden mit ihrer Kandidatur, ob sie gewählt oder entsandt werden möch-
20 ten.“

Matthias Lüth (07.11.16):

- Ergänze zum Antragstext: „Ändere §16 (2) Nr. 4 GrO zu: die Entsendung bzw. Wahl von Mitgliedern
in die Referate“ *Im Auftrag des Plenums habe ich als Referent Struktur die Ordnungen nach weite-
ren Paragraphen, die durch die Änderung betroffen sind, durchsucht. Dabei ist lediglich §16 der GrO
25 aufgefallen.*

7. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Sven Herdes

5 Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: §21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

Begründung

- 10 In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

- 15 Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

- 20 Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen,da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

- 25 Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

- 30 Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

- 35 Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir einen anderen Rhythmus wählen.

8. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf, Daniel Förster

Antragstext

- 5 Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

Begründung

- 10 Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

Bestehende Änderungsanträge: Matthias Lüth: Andere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

- 15 Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

9. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Antragstext

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

Begründung

siehe Anhang ab Seite 99

10. Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank

Antragsteller: Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt die Anschaffung eines Schließfachschrankes mit 6 Fächern für das Zimmer 16 (Soziales-Büro) in Höhe von XX (siehe alter Antrag). siehe Anhang ab Seite 100

Begründung

- 10 Wir haben durch die Beratung häufig mit sensiblen, personenbezogenen und schützenswerten Daten zu tun. Es kommt dabei häufiger vor, dass wir Notizen für spätere Beratungen oder auch Unterlagen kurzzeitig aufbewahren. Aktuell haben wir keinerlei Möglichkeit diese wegzuschließen sondern müssen diese im Büro offen einsehbar liegen lassen und hoffen, dass sie keiner in die Hände bekommt. Der Schrank soll dabei 6 Fächer haben, damit jedem Berater ein solches Fach zugestanden werden kann. Dabei ist uns wichtig, dass nur so wenige Personen wie möglich die Daten einsehen können. Das bedeutet auch,
- 15 dass andere Berater diese Unterlagen nicht in die Hände bekommen sollten, wenn sie ausschließlich für einen Berater bestimmt sind.

11. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

5 Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

?alt ?neu

?Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

?Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

15

Begründung

Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

- eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

30 - Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

35

12. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Matthias Zagermann

5 **Antragstext**

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

Alte Fassung § 10 Absatz 4

10 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Neue Fassung § 10 Absatz 4

15 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Begründung

Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.). Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um 25 kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen. De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden. Um dem Plenum 30 einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist 35 ermöglichen konnte. Als Nebeneffekt wird durch die Einforderung einer schriftlichen Begründung bei Initiativanträgen der inflationäre Gebrauch dieser Antragsform verringert: eine schriftlich vorliegende Begründung unterstützt das einzelne Mitglied des Plenums bei seiner Entscheidungsfindung, ob er einen Initiativantrag mit seiner Unterschrift unterstützt.

13. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Daniel Förster

Antragstext

5 Der StuRa beschließt folgende Änderungen der Grundordnung und Durchführungsbestimmung

GrO §23 (1) neu 3 Der Sitzungsvorstand hat kein Stimmrecht.

GrODB Neu §3 Stimmrecht Sitzungsvorstand

(1) Hat ein Mitglied des Sitzungsvorstandes ein Stimmrecht, so hat er zur Wahrnehmung dessen in dem TOP, den Sitzungsvorstand zu verlassen. Möchte er sein Stimmrecht während eines TOP's nicht wahrnehmen kann er im Sitzungsvorstand verbleiben.

(2) Eine klare örtliche Trennung zwischen Sitzungsvorstand und stimmberechtigte Mitglieder ist einzuhalten.

GO §7 (6) alt: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, die die Versammlungsleiterin selbst betreffen, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

15 GO §7 (6) neu: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, bei der die Versammlungsleiterin selbst eine Meinung hat, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

Begründung

20 Die Beeinflussung der stimmberechtigten Mitglieder durch die Meinung des Sitzungsvorstandes wenn er eine eigene Meinung hat und diese auch immer wieder äußert ist zu groß.

14. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

- 5 Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

siehe Anhang ab Seite 101

Begründung

- 10 erfolgt mündlich.

15. Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike

Antragsteller: Referat Mobilität (David Färber)

Antragstext

- 5 Der StuRa schließt einen Vertrag mit Nextbike zur Integration von SZ-Bike in das Studentenjahresticket. Dabei sollen folgende Randbedingungen gelten:
- Kündigungsmöglichkeit nach 5 Semestern Testphase, Start zum SS 2017 - 2,40 € als Teil des Semesterbeitrages pro Mitglied der Studentenschaft und Semester - Befreiungsmöglichkeiten gemäß BO der Studentenschaft - Nutzung von SZ-Bike in Dresden und Nextbike in Leipzig - Erste 30min einer
- 10 Ausleihe kostenfrei, je weiterer 30min 0,50 € und maximal 5 € /Tag - 500 Fahrräder in Dresden zzgl. 100 bei Vertragsabschluss - mindestens 17 neue Stationen gemäß Vorschlägen des StuRa TU & HTW Dresden - Sonderkündigungsrecht für Nutzer des RadCard-Tarifs

Begründung

- 15 Erfolgt mündlich mit einer Präsentation. Weitere Randbedingungen können gerne per Änderungsantrag ergänzt werden. Nach Beschluss kann eine Abstimmung der Stationsstandorte mit der Univerwaltung u. a. beginnen. Im Oktober ist noch eine Änderung der Beitragsordnung notwendig. Der Vertrag wird nach erfolgter Änderung der BO unterzeichnet.

siehe Anhang ab Seite 127

- 20 siehe Anhang ab Seite 130

16. Antrag 16/160 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 3. Lesung

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

5 Antragstext

Der Stura möge den 1. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 2016-2017 beschließen.

siehe Anhang ab Seite 131

Begründung

- 10 Aufgrund der Auslastung einzelner Kontenpositionen und der Anmeldung weiterer nachträglicher Ausgaben, die im ursprünglichen Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt wurden, ist die Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes notwendig. Eine genaue Begründung der einzelnen Änderungen finden sich im Anhang bzw. können auf der Sitzung erläutert werden. Nach §11, Abs. 1 GO sind für den Haushaltsplan nur die 2. und 3. Lesung erforderlich.

17. Antrag 16/164 Änderung der Personalstelle Öffentlichkeitsarbeit

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen & Amtsverweser GF Personal)

Antragstext

- 5 Der Stura beschließt die Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit als Vollzeitstelle.

siehe Anhang ab Seite 137

siehe Anhang ab Seite 142

Begründung

- 10 Der Beschluss bildet die Grundlage für die Stellenausschreibung, die möglichst zeitnah erfolgen soll. Da die Angestellten des StuRa zum 21.12.2016 bzw. voraussichtlich zum 31.03.2017 in den Ruhestand gehen, ist eine Nachbesetzung der Stellen zwingend notwendig. Im Zuge dessen wurden auch die Stellenbeschreibungen überarbeitet, da die tatsächlich anfallenden Tätigkeiten mit den bisherigen Stellenbeschreibungen nur noch wenig übereinstimmen. Nachdem der Antrag zum Personalkonzept
- 15 am 21.07.2016 nicht bewilligt wurde und die Plenumsitzung vom 15.09.2016, auf der die Gründe für das Scheitern des Antrages besprochen werden sollten, nicht beschlussfähig war, habe ich mit einigen Plenumsmitglieder gesprochen. Hierbei zeigte sich, dass ein Grund für die Nichtzustimmung darin lag, dass alle 4 Stellen auf einmal beschlossen werden sollten und dabei die Kritik an einer Stelle zur Ablehnung des gesamten Antrages führte. Inhaltliche Kritik an den Arbeitsaufgaben wurde nicht oder
- 20 nur kaum geäußert. Daher werden die Stellen nun erneut einzeln zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss umfasst dabei nur den Personalansatz und die Arbeitsbereiche. Die Stellenbeschreibung und Eingliederung in den Tarifvertrag TVL-Ost sollen nicht fest beschlossen werden, da hierbei noch kleinere Änderungen (z.b. hinsichtlich der Zeitanteile) möglich sein sollen. Sowohl Stellenbeschreibung als auch Eingruppierung erfolgten nach Beratung durch Fachexperten von ver.di und Studentenwerk und
- 25 wurden noch einmal geprüft. Die Einstellung einer konkreten Bewerberin erfolgt mit einem gesonderten Plenumsbeschluss.

Die Stellebeschreibung und die Eingruppierung in den Tarifvertrag befinden sich im Anhang.

18. Antrag 16/183 Veranstaltungen von Rock your Life!

Antragsteller: Adina Hofmann

Antragstext

5 Hallo,

wir wollten sehr gerne für unsere Hochschulgruppe Rock Your Life! Dresden e. V. Förderung beantragen.

10 Rock Your Life! ist eine deutschlandweite Bildungsinitiative. Studenten agieren als Mentoren und begleiten Hauptschüler in der Übergangszeit von Schule zum Berufseinstieg bzw. zum Wechsel in eine weiterführende Schule. Neben individuellen Mentoren-Mentee-Treffen veranstalten wir regelmäßig auch gemeinsame Aktionen mit allen Mentoren und Mentees. So fördern wir auch den Austausch von Mentoren untereinander und unter den Schülerinnen und Schülern.

Da wir im neuen Semester mit einer neuen Gruppe von Studierende starten, haben wir zurzeit viele Veranstaltungen.

15 Daher würden wir gerne Fördermittel für sechs Veranstaltungen im Zeitraum November-Januar beantragen:

Teamtag 12.11.2016

20 Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich einen Teamtag/Fortbildung für das studentische Organisationsteams (ca. 15 Personen) des Vereins. Mit einer professionellen Trainerin der Dachorganisation Rock Your Life! werden innerhalb eines Tages Strukturen des Vereins neu überdacht sowie neue Mitglieder eingearbeitet. Außerdem findet eine Fortbildung zum neuen Intranet des Vereins "Heldennetzktatt. Der Tag ist wichtig für eine kontinuierliche, qualitativ hochwertige Arbeit unseres Vereins sowie um neuen, interessierten Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich in die Strukturen unseres Vereins hineinzufinden.

25 Die Kosten für den Teamtag belaufen sich insgesamt auf ca. 375€ für Raumkosten, Trainerkosten und Materialkosten.

Der StuRa unterstützt das Projekt mit 300€ für Trainerin und Räumlichkeiten.

Die restlichen Kosten (ca. 75€) für Material werden durch eine Teilnahmegebühr von 5€ p.P. gedeckt.

30 Mentorenabend 23.11.2016

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich einen Mentorenabend für alle neuen Mentoren des Semesters. Das Orga-Team sowie bereits bestehende Mentoren informieren die interessierten Studierenden über den Ablauf der Mentoring-Beziehung sowie über wichtige Termine und bereiten die Mentoren auf ihre Mentees vor (ca. 25 Personen). Der Abend ist besonders für alle neuen Studierende wichtig, die 35 Mentor werden wollen, um sich gut auf ihre Aufgabe vorzubereiten. An diesem Termin konzentrieren wir uns ganz auf die Studierenden.

Die Kosten für den Mentorenabend belaufen sich insgesamt auf 60€ für Raum- und Materialkosten. Der StuRa unterstützt des Projekt mit 50€ für den Raum.

Die restlichen Kosten (ca. 10€) für Infomaterial werden durch Vereinsgelder gedeckt.

40 Matching 30.11.2016

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich ein Matching mit allen neuen Mentoren und Mentee des Semesters. Die Mentoren und Mentees sollen sich kennenlernen.

Ziel ist es, für jeden studentischen Mentor einen Mentee zu finden, damit die neue Gruppe in ihre Mentoring-Beziehung starten kann (ca. 40-50 Personen). Das Matching ist der Kernpunkt in der Anfangsphase einer neuen Gruppe und stellt sicher, dass jedem studentischen Mentor ein Mentee zugewiesen wird.

- 5 Die Kosten für das Matching belaufen sich insgesamt auf 130€ für einen Raum und Material. Der SuRa unterstützt das Projekt mit 100€ für den Raum.
Die restlichen Kosten (ca. 30€) für Material und Spiele werden durch Vereinsgelder und private Schenkungen der Mitglieder gedeckt.

Seminar 1 am 3./4.12.

- 10 Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet ein zweitägiges Einführungsseminar für die neue Gruppe von Mentoren und Mentees dieses Semesters. Mit einem professionellen Trainer der Dachorganisation werden Grundlagen einer Mentoring-Beziehung geklärt sowie Schritte zu einer erfolgreichen Lebensplanung besprochen (ca. 30 Personen).

- 15 Die Kosten belaufen sich auf 480€ für Seminarort, Material und Trainerkosten. Der StuRa unterstützt das Projekt mit 350€ für den Trainer und die Hälfte der Raumkosten. Die restlichen Kosten werden durch die Aktion Deutschland rundet auf (ca. 100€ für Raumkosten) und der Dachorganisation Rock your Life! (ca. 30€ für Material) gedeckt.

Weihnachtsfeier 8.12.2016

- 20 Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich eine Weihnachtsfeier für ca. 40-50 Personen mit allen Mentoren, Mentees und dem Orga-Team.

An der Feier backen die Teilnehmenden Plätzchen und ausscheidende Vereinsmitglieder (Studierende und Schüler*innen) erhalten ein kleines Dankeschön.

- 25 Die Kosten belaufen sich auf 110€ für Räumlichkeiten, Deko und kleine Abschiedsgeschenke. Der StuRa unterstützt das Projekt mit 80€ für Raumkosten und Kosten für Abschiedsgeschenke. Die restlichen Kosten werden durch Vereinsmaterialien (im Wert von ca. 30€) für Deko gedeckt.

Seminar 2 am 14./15.1.2016

- 30 Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet ein zweitägiges Zwischenseminar für Mentoren und Mentees der Gruppe SoSe 16 und WS 16/17. Gecoacht durch einen professionellen Trainer der Dachorganisation Rock Your Life! besprechen die studentischen Mentoren mit deren Mentees Themen wie Bewerbung und Ausbildung (ca. 40 Teilnehmende).

Die Kosten belaufen sich auf 480€ für Seminarort, Material und Trainerkosten. Der StuRa unterstützt das Projekt mit 200€ für Raumkosten.

- 35 Die restlichen Kosten werden durch die Dachorganisation getragen (Materialien und Trainerkosten). Die Dachorganisation kann nur Trainerkosten am dem 2. Seminar übernehmen, für das Seminar 1 muss sich Rock Your Life! Dresden e.V. selbst um eine Finanzierung des Trainers bemühen.

Finanzanträge siehe Anhang ab Seite 143.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antrag.

19. Info-Top Aufruf an die Studierenden der BRD

Antragsteller: Dieter Gerecke

Dokument siehe Anhang ab Seite 155.

5

20. Antrag 16/184 Zuckerwatte-Maschine

Antragsteller: Swantje Lerch

Antragstext

- 5 Hiermit möchte ich beantragen, die Zuckerwatte-Maschine (mit Holzstäben) des Studentenrates der TU Dresden am Mittwoch den 14.12.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr auszuleihen.

Begründung

- Am 14.12. findet zum zweiten Mal der Weihnachtsbasar der Chemischen Institute im Foyer des Neubau
10 Chemies statt. Erstmals letztes Jahr veranstalteten die Chemischen Institute der TU einen Basar, um Spenden für das Deutsche Rote Kreuz zu sammeln und damit einen aktiven Beitrag zur Flüchtlingshilfe zu leisten. Bei reger Beteiligung konnten durch Verkauf von Weihnachtsgebäck, Kuchen, Selbstgebasteltem uvm. knapp 4.000€ Spenden gesammelt werden. Die Doktoranden und Masteranden der Organischen Chemie boten hierbei u.a. Zuckerwatte an, für die wir schon letztes Jahr die Zuckerwatte-
15 Maschine des StuRa ausgeliehen hatten.

- Da der Weihnachtsbasar letztes Jahr durchweg positive Eindrücke hinterließ, soll er nun auch dieses Jahr wiederholt werden. Wieder beteiligen sich fast alle Arbeitskreise der Chemischen Institute daran, der FSR hat sich bereit gestellt, den Basar zu bewerben. Die Spenden sollen dieses Mal entweder der Aktion "Deutschland hilft"(Wiederaufbau in Haiti), Ärzte ohne Grenzen oder der Dresdener Initiative
20 Ährche Novařu Gute kommen (eine Abstimmung steht noch aus).

- Die Organische Chemie, zu der ich gehöre, möchte sich ebenfalls wieder am Basar beteiligen. Da wir letztes Jahr mit dem Verkauf der Zuckerwatte viel Erfolg hatten, würden wir diese gern wieder anbieten. Ich weiß, dass ein Verleih prinzipiell ab Dezember nicht mehr möglich ist, bitte jedoch, für dieses besondere Event, das einem guten Zweck dient, eine Ausnahme zu gestatten.
25 Gerne sind auch alle Mitglieder des StuRa eingeladen, uns am 14.12. einen Besuch abzustatten. Der Weihnachtsbasar steht allen Studenten der TU offen.

21. Antrag 16/185 Bestätigung der Satzung der AG DSN vom 09.11.2016

Antragsteller: Felix Kluge

5 **Antragstext**

Für ein Inkrafttreten der Änderung ist die Zustimmung des Studentenrates erforderlich. Die AG DSN hat nach langer interner Diskussion am 09.11.2016 eine Satzungsänderung beschlossen (die Satzung ist in zwei Versionen der Mail angehängt). Einer der Kernpunkte ist Einführung einer Aufwandsentschädigung für aktive Mitglieder. Diese soll den finanziellen Aufwand der engagierten Mitglieder reduzieren.

- 10 Einer der Gründe für diese Regelung ist das vermehrte Vorkommen von aktiven Mitgliedern, die in keinem Dresdner Studentenwohnheim wohnen. Die AG DSN hat einige Austritte und Entscheidungen gegen eine Aufnahme als aktives Mitglied zu beklagen gehabt. Die Aufwandsentschädigung soll unter anderem dieser Zielgruppe entgegenkommen. Sie ist auf die Höhe des Mitgliedsbeitrags beschränkt.

Weitere Änderungen sind:

- 15
- Ermöglichung von Beschlussfassung über Ferntelekommunikation
 - Angleichung der Berechtigungen bei Aberkennung der aktiven und passiven Mitgliedschaft
 - Aufnahme von aktiven Mitgliedern durch Teamsitzungen
 - Möglichkeit der Einberufung einer Vollversammlung durch 30% der aktiven Mitglieder

Anmerkung Sitzungsvorstand: Die Satzung wird nachgereicht.

20

Begründung

Ergibt sich aus dem Antrag.

22. Antrag 16/186 Aufgabenbeschreibung Referat Kultur

Antragsteller: Fabian Köhler

Antragstext

- 5 Der StuRa möge beschließen die Aufgabenbeschreibung des Referat Kulturs gemäß der beigefügten Version zu aktualisieren:

Das Referat Kultur hat die kulturelle Förderung der Studierendenschaft der TU Dresden zum Ziel. Den Studierenden sollen kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen nahe gebracht und ihr Interesse und Initiative durch entsprechende Angebote geweckt werden. Das Referat soll den StuRa öffentlichkeitswirksam vertreten und dadurch seine politische Arbeit unterstützen. Dies umfasst folgende
10 Aufgaben:

1. Unterstützung von (studentischen) Kulturschaffenden

Das Referat soll ein Ansprechpartner für Studierende sein, die sich kulturell betätigen wollen. Ebenso gilt dies für Zusammenschlüsse von Studierenden, Teile des StuRas, HSG etc. Es können Fragen vor
15 und während der Planung beantwortet werden und so eine Starthilfe kultureller Projekte gegeben werden. Dazu gehören unter anderem:

- Beratungsangebote zu GEMA, Raumplanung und Anträgen
- Klärung der ideellen, logistischen, personellen und finanziellen Unterstützung auch durch den StuRa (z.B. in Zusammenarbeit mit dem RF Service- und Förderpolitik)
- 20 • Vermittlung von Kontakten
- personelle und organisierende Hilfe

2. Angebotsbewerbung

Die Studierenden sollen auf kulturelle Angebote aufmerksam gemacht werden, wie zum Beispiel:

- städtische/externe Angebote
- 25 • Veranstaltungen der Teile des StuRa (FSRe, HSG...)
- studentische Initiativen
- außerordentliche Veranstaltungen

Die Angebote können beispielsweise beworben werden durch:

- Erstellung von Übersichten/Veranstaltungskalendern
- 30 • Verteilung von Werbematerial
- Onlinepräsenz
- Vermittlungsarbeit zwischen den Veranstaltern und Studierenden

3. Organisation von Veranstaltungen

a) Durchführung von kulturellen Projekten des StuRas; sowohl bestehender bzw. verstetigter Projekte
35 als auch neuer und einmaliger Veranstaltungen.

b) Zusammenarbeit mit externen Veranstaltern. Das Referat kann den StuRa durch Kooperationen in der Öffentlichkeit darstellen und ihn den Studierenden gegenüber präsentieren.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antrag.

23. Geschlossene Sitzung

24. Sonstiges

A. Anhang

A.1. GF-Protokoll vom 17.10.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 17.10.2016

Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Fabian Köhler, Martin Keßler, Sven Herdes

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Ausleihe Feuerzangenbowle Der FSR Physik fragt an, ob er für die Feuerzangenbowle am 01.12.2016 den Materialverleih des StuRa nutzen können. Da durch das Plenum beschlossen wurde, dass der Verleih zum 30.11. ausgesetzt wird, sieht sich die Gf nicht im Stande dieser bitte nachzukommen.</p>	Fabian
<p>2. Öffentlichkeitsarbeit Das Referat ÖA beantragt 90€ um Flyer für die Bewerbung des „Beutel-Wettbewerbs“ zu drucken. ohne Gegenrede angenommen</p>	Claudia
<p>3. Referat QE Da Sebastian Hübner (Referent QE) für einige Monate im Ausland ist soll er durch Philipp Glanz vertreten werden. Hierfür soll Philipp die Mails an den Referenten QE erhalten. Außerdem soll er einen Schlüssel und eine Schließberechtigung erhalten. ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>4. Wahlwerbung Daniel Förster wird gebeten mit Frau Büst und Frau Rennert zu klären, wie die Postwerbung zur Wahl ablaufen soll.</p>	Claudia
<p>5. FA Buch Robert Hoppermann beantragt 104,99€ um das Buch „Hochschulrecht – ein Handbuch für die Praxis“ anzuschaffen. Das im Dezember erscheinende Buch enthält einen Überblick über nahezu alle Bereiche des Hochschulrechts. Damit bietet es ein gutes Nachschlagewerk für zukünftigen Nachwuchs. Außerdem</p>	Robert H.

<p>bietet es eine gute Referenz für die vermutlich bald kommende Novelle des sächsHS“F“G. ohne Gegenrede angenommen</p>	
<p>6. FA Reise Karlsruhe Robert Hoppermann beantragt 359€ für die Teilnahme am Workshop „Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze“ in Karlsruhe vom 10.11.2016 bis zum 11.11.2016. Hierbei entfallen 99€ auf die An- und Abreise, 200€ auf die Tagungskosten und 60€ für die Übernachtung. Trotz der hohen Kosten wird es als sinnvoll erachtet einen Vertreter zu diesem Workshop zu schicken, da auch in Sachsen einzelne Punkte des Hochschul“freiheits“gesetzes gegen das Grundgesetz verstoßen (siehe hierzu Beschluss des BVerfG zum Thema Akkreditierung). ohne Gegenrede angenommen</p>	Robert H.
<p>7. ZIH – KSS Der Koordinator der Konferenz sächsischer Studierendenschaften (KSS) – Robert Hoppermann – bittet den StuRa darum, gegenüber dem ZIH als verantwortliche Organistaion der TU Dresden auftritt, da die KSS kein Teil der Hochschule ist. Im Rahmen der überregionalen Zusammenarbeit wird dies von der Gf gutgeheißen.</p>	Robert H.
<p>8. Wahlausschuss Der Wahlausschluss benötigt für seine Arbeit eigenständigen Zugang zur StuRa-Baracke. Hierfür sollen Lukas Keller (Wahlleiter) und Paul Berger (Mitglied Wahlausschuss) jeweils einen Schlüssel und die Schließberechtigung erhalten. ohne Gegenrede angenommen</p>	Malte
<p>9. Finanzprüfungen Marius fragt an, wann es wieder neue Finanzprüfungen für die Fachschaftsräte gibt. Da der Finanzer nicht anwesend ist, kann die Frage nicht beantwortet werden.</p>	Marius

A.2. GF-Protokoll vom 28.10.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 28.10.2016

<p>Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Claudia Meißner (GF Soziales) Gäste: Martin Keßler Protokoll: Claudia Meißner Beginn: 17:00 Uhr Ende: 17:05 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>Es sind nur 2 von 4 GFs anwesend. Die GF-Sitzung ist nicht beschlussfähig.</p>	

A.3. GF-Protokoll vom 04.11.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 04.11.2016

Anwesende: Robert Hoppermann (GF Personal), Claudia Meißner (GF Soziales), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)

Gäste: Martin Keßler, Hans-Martin Scheiber, Sven Herdes, Hendrik Hostombe

Protokoll: Claudia Meißner

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Neues Zelt (Art des Zeltes) Sven hat die Aufgabe von Daniel übernommen für den StuRa ein neues Zelt zu beschaffen, da das aktuelle schon sehr abgenutzt ist (Plane an den Seiten kaputt und Stangen verbogen). Daher hat Sven sich jetzt etwas über die Zelt informiert. Die Zelte sind alle etwa so groß wie das aktuelle. Es gibt zur Auswahl Faltzelte und Gerüstzelte mit und ohne Verschraubung der Stangen. Die anwesenden sind der Meinung, dass das aktuelle Zeltkonzept sehr gut ist, da stabil und einfach aufzubauen. Es wird vorgeschlagen ein modularisiertes Model zu besorgen, falls man mal nicht die ganze Größe des Zeltes benötigt. Es ist zu bedenken, dass es auf dem Campusgelände an den meisten Stellen verboten oder nicht möglich ist, Heringe zu benutzen. Das sollte beim einer Neuanschaffung beachtet werden. Die verschiedenen Zeltarten mit jeweils Links sind im Anhang. Sven nimmt die Anmerkungen mit und beschäftigt sich weiter mit dem Thema.</p>	Sven Herdes
<p>2. FA Urne Martin würde gerne eine durchsichtige Wahlurne für das Plenum bestellen, da aktuell immer noch ein Wahlurnenersatz gesucht wird und immer noch eine x-beliebige Pappschatel genutzt wird. Dafür beantragt Martin 60€. Das von Martin rausgesuchte Model ist eine abschließbare Acrylglasbox mit Schlitz. Henrik schlägt vor sich eine Wahlurne aus IKEA-Material zu basteln. Allerdings sind diese nicht abschließbar und man muss beim bestellen nicht noch basteln. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Martin Keßler

<p>3. FA Wahlplakate Senatoren Robert Georges beantragt 150€ für Wahlplakate für die studentischen Senatoren. Da die Senatoren selber kein Budget haben, sich aber auch gerne den Studierenden vorstellen möchten. Diese sollen dann auf dem Campus aufgehängt werden. Robert G. wird sich darum kümmern, dass es kein übertrieben teures Angebot wird. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Robert Georges
<p>4. FA Magnete Malte hatte über den FA der Witheboards noch einmal konische stärkere Magnete zu kaufen, da die von Martin bestellen Magnete nicht stark genug sind. Malte wurde nun von Frau Lippmann gebeten noch einmal neue zu bestellen, da die paar nicht ausreichen. Daher beantragt Malte 99€ zur Anschaffung von neuen Magneten für die Aushangflächen. Es werden maximal 220 Magnete besorgt. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Malte
<p>5. UniNow UniNow hat den StuRa angeschrieben. Sie hatten zur ESE mit einigen Fachschaftsräten Kooperationen. Allerdings kamen von den FSRän die Rückmeldung, dass das ZIH bei Benutzung der App den ZIH-Account sperrt. Das Problem gab es auch bei anderen Unis (z.B. Uni Stuttgart). Daraufhin hat UniNow die Version UniNow2.o herausgebracht, bei der die Probleme, zum Beispiel speichern der Logindaten auf fremden Severn, beseitigt worden sind. Nun fragt UniNow an ob wir das den FSRän weiter schicken können oder beim ZIH nachfragen können, ob die App nun so in Ordnung geht. Die GF ist der Meinung, dass wir keine kommerzielle App unterstützen und UniNow sich selber beim ZIH erkundigen sollte, ob es zukünftig noch Probleme gibt.</p>	Malte
<p>6. Homepage Martin ist dabei erste Seiten für die Homepage zu erstellen. Dabei kam die Frage auf, in wie weit die Seite auf englisch übersetzt werden soll, ob den zum Beispiel Referatsnamen übersetzt werden sollten. Alle Anwesende sind der Meinung, dass die Seite so weit wie möglich auch auf Englisch zur Verfügung gestellt werden sollte.</p>	Martin Keßler
<p>7. Öffnungszeiten des Service-Büros ab 01.01.2017 Da Frau Lippmann am 21.12.2016 in Rente geht und Frau Klaus das Service-Büro dann nur noch alleine betreuen muss. Die geänderten Öffnungszeiten wären dann: Mo: geschlossen Di: 9:00 – 11:00 und 11:30 – 15:00, alle zwei Wochen bis 18:00 Mi: geschlossen</p>	Robert Hoppermann

<p>Do: 9:00 – 11:00 und 11:30 – 15:00 Fr: geschlossen Die neues Öffnungszeiten sind ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>8. Weihnachtsfeier für die Exekutive Es stellt sich die Frage, ob dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für die Exekutive stattfinden soll. Nikita aus der ÖA hatte mal gesagt, dass er sich darum kümmern würde. Es wird bei Nikita nachgefragt, wie es in der Planung aussieht.</p> <p>9. CampusSlam Thomas Jurisch plant am 21.02. und 23.05. wieder CampusSlam-Veranstaltungen. Er wurde bei den letzten Veranstaltungen vom StuRa bei der Raummietung unterstützt. Er fragt an, ob dies wieder möglich ist. Der StuRa unterstützt den CampusSlam.</p> <p>10. Sonstiges Hans-Martin hat die Formulare für Härtefallanträge überarbeitet, barrierefrei gestaltet und ausfüllbar gemacht. Die GF guckt sich das ganze mal an und gibt Hans-Martin ein Feedback.</p>	Robert
---	--------

A.4. GF-Protokoll vom 18.11.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 18.11.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik)

Gäste: Markus Peller, Martin Keßler, Marian Schwabe, Stanislav Bondaref

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. Termin Hochschultour der Grünen Am 26.01.2017 findet die Grüne Hochschultour an der TU Dresden statt. Frau Maicher (Hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion B90/Die Grünen) hat angefragt, ob es möglich ist an diesem Datum zwischen 13.30 und 15.00 Uhr mit Vertretern des StuRa und der FSRe zu sprechen. Hierfür wurde um eine Terminbestätigung gebeten. Der Termin soll bestätigt werden.</p>	Malte
<p>2. Bericht DAAD/HDS (Stanislav) Stanislav berichtet von mehreren Veranstaltungen des DAAD und des HDS. In einem Seminar, welches durch die Studierendenvertreter des DAAD organisiert wurde, ging es um die Internationalisierung in den Studierendenschaften. Stanislav wird hierfür und für das HDS-Seminar ein Kurzbericht nachreichen. Es gibt ein „Welcome-Programm“ des DAAD, für welches die Studierendenschaften - zumindest beratend - in die Antragsstellung der jeweiligen akademischen Auslandsämter der Hochschulen eingebunden werden sollten. Das Projekt soll SHKs für die Arbeit mit Flüchtlingen finanzieren. Stanislav schlägt vor, dass sich der StuRa an das AAA wendet und erfragt, welche Anträge gestellt wurden.</p>	Stanislav Bondaref
<p>Es wird angeregt, dass es ein Treffen interessierter FSRLer geben soll, bei dem Ideen und mögliche Vorgehensweisen zum Thema Internationalisierung gesammelt werden sollen. Dies soll auch für die Fachschaftsrate, den StuRa und die studentischen Senatoren als Anregung dienen.</p>	

<p>3. StuRa-Mailadresse Vivian Augele (Referat Mobilität) beantragt eine SutRa-Emailadresse um offiziell nach Außen hin auftreten zu können. ohne Gegenrede angenommen</p>	GF
<p>4. SCS Für die Zusammenarbeit mit dem SCS soll eine Umfangreiche Liste der Beratungsangebote und deren Zielgruppen erstellt werden. Auch sollen die AGs und StuRa-nahe Einrichtungen angefragt werden (z.B. STAV, TUUWI). Die Geschäftsführer werden dies innerhalb ihrer Geschäftsbereiche veranlassen. Robert G. Kümmert sich um die AGs etc.</p>	GF
<p>5. Campus4You Die Projektleiterin von Campus4You, ein Projekt der neue Studiausweise konzeptioniert, hat angefragt, ob sich der StuRa an der Konzipierung beteiligen möchte. Es soll auf der nächsten Plenumssitzung berichtet werden und anschließend nach Freiwilligen gesucht werden. Auch soll der Datenschutzbeauftragte der Studentenschaft angefragt werden, welche Probleme er bei einer derartigen Lösung sieht. Malte wird sich um die Koordinierung kümmern</p>	Malte
<p>6. Werbung StuRa-Exekutive Robert Georges beantragt, dass das Referat Öffentlichkeitsarbeit beauftragt wird, ein Konzept für die Bewerbung der offenen Exekutivstellen des StuRa zu erstellen. Dies soll dazu führen, dass mehr Studierende auf die verschiedenen Möglichkeiten aufmerksam gemacht werden sich im StuRa zu engagieren. Zitat des Finanzers: „Geld spielt keine Rolle!“ ohne Gegenrede angenommen</p>	Robert
<p>7. Abschaffung des StuRa-Plenums Robert beantragt die Abschaffung des Plenums des Studentenrates. Hierdurch soll eine effizientere Arbeitsweise sowie ein besseres Klima im Sitzungszimmer gewährleistet werden.</p>	Robert

A.6. Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze? vom 10.-11.11.2016

Bericht der Veranstaltung “Verfassungswidrigkeit der Landeshochschulgesetze?” vom 10.-11.11.2016

Ein Katalog von Entscheidungen der letzten 50 Jahre im Bereich Hochschule, Wissenschafts und Lehrfreiheit:

- Urteil zum Niedersächsischen HSRG von 1973:
<http://www.servat.unibe.ch/dfr/bv035079.html#Rn086>
- Brandenburger HSG 2004:
https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2015/11/rk20151112_1bvr296114.html
- Hamburger HSG 2010:
https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2010/07/rs20100720_1bvr074806.html
- Studiengebühren 2013:
http://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2013/05/ls20130508_1bvl000108.html
- MHH 2014:
https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2014/06/rs20140624_1bvr321707.html
- Hochschulfusion 2015:
https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Entscheidungen/DE/2015/05/rs20150512_1bvr150113.html
- 14.11.2016 HSG BaWü (Landesverfassungsgericht, Entscheidung des BVerG steht noch aus):
https://verfgh.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-stgh/dateien/161114_1VB16-15_Urteil.pdf

Außerdem von Interesse: Dissertation von Dr. Gerrit Hellmuth Stumpf:

Ungeschriebener Parlamentsvorbehalt und akademische Selbstverwaltungsgarantie – *vll. Ab Dezember in der SLUB/Juristenbibliothek*

Es gab insgesamt 7 Fachvorträge

TL;DR:

Die zunehmende Kompetenzverlagerung in Führungsstrukturen statt partizipatorische Gremien, die Philosophie der “Hochschule als Unternehmen” und steigende Drittmittelabhängigkeit sind Grundgesetzlich bedenkliche Tendenzen.

Wissenschaft & Lehre sollten weder von gesellschaftlicher noch politischer Seite gesteuert werden.

Beim Gesetzgeber verankerte Aufgaben der Forschung und Lehre müssen angemessene Ausstattung und organisatorischen Rahmen erhalten. Die Wissenschaftsfreiheit von Professoren darf nicht zu lasten der Freiheit anderer Wissenschaftlich tätiger, der Studierenden, oder deren Qualitätsanspruch gehen.

Vortrag 1 - Wissenschaftsfreiheit als verteilte Verantwortung. Die grundgesetzliche Perspektive Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Baer – Richterin am ersten Senat des BVerG

Prinzipiell ist zu sichern, dass bei größeren Kompetenzen eine entsprechend größere maßgebliche (im vgl. zu hinreichender) pluralistische Beteiligung stattfindet. Diese kann nur bis zu einem gewissen Grad durch Wahl/Abwahl abgebildet werden.

Grundgesetzlich zugeschriebene Aufgaben wie z.B. Forschung **müssen** mit einer Grundlegenden, angemessenen Förderung bemessen werden. Ebenso müssen organisatorische Rahmenbedingungen gegeben werden.

Auch wenn Entscheidungen letztendlich im Rahmen des Grundgesetzes getroffen werden, wird dies auch in Betrachtung von EU- und UN-Recht getan.

Bei der Lehre kommt es zum Konflikt zwischen Grundgesetzlichen Aufgaben, nämlich der Freiheit der Lehre und der Berufsfreiheit (mit angemessener Qualifikation) bzw. der Wissenschaftsfreiheit der Studierenden. Hier ist ein Kompromiss abzuwägen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Beschluss zur Akkreditierung gefällt, um die Interessen an Qualitätsstandards für die Lehre zu sichern darf der Gesetzgeber seine Pflichten (die Qualitätssicherung) nicht zu weit outsourcen.

Vortrag 2 - Der Weg zum ersten Hochschulurteil - Konflikte und Kontroversen

Dr. Florian Meinel

Ein Exkurs zum Thema: How did we get here? Interessant vor allem, wie sich damals Studierende mit einem Teil der Professoralität gegen eine große Professorale Initiative zur Wehr setzten und in welchem Kontext dies stattfand (68er, Politisierung & Demokratisierung vs. "top-down – Prinzip" durch Professoren).
"Wer in die Hochschulgesetzgebung geht, ist parteipolitisch auf dem absteigenden Ast."

Vortrag 3 - Die grundrechtliche Stellung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Hochschulorganisation

Prof. Dr. Klaus F. Gärditz

Leider waren diesem Vortrag keine (für uns) relevanten Informationen zu entnehmen.

Vortrag 4 - Innere Organisation und Interorganbeziehungen von Hochschulen

Dr. Gerrit Hellmuth Stumpf, LL.M., EMBA

Konfliktpotential Wissenschaftler*innen unter einander:

Sicherung der Wissenschaftsfreiheit bei Professoren ist bei Wissenschaftlichen Mitarbeitern nicht gegeben. Professoren sind durch Ihre Privilegierte Stellung in der Lage ihre Interessen gegen die anderer wissenschaftlich Tätiger durchzusetzen, dies ist ein bedenklicher Missstand.

Aus grundgesetzlicher Perspektive müssen "strukturelle Gefahren" in der Wissenschaft vermieden werden, daher muss diese Professorale Machtstellung in gewissem Rahmen durch pluralistische Beteiligung in Gremien abgesichert werden.

Bezug auf das Urteil von 1973, in dem von "wissenschaftlich Tätigen" und nicht von Professoren die Rede ist. Geht man diesen Gedanken weiter, kommt man relativ schnell zu einer 3tel oder 4tel paritätischen Besetzung in vielen Hochschulgremien.

Es gibt keine Status-Quo Garantie.

Vortrag 5 - Wahl und Abwahl der Leitungsorgane

Prof. Dr. Thomas Würtenberger

Ein besonderer Augenmerk lag bei diesem Vortrag auf dem Ausstehenden Urteil zum HSG in BaWü, aber es wurden viele allgemeingültige Aussagen getroffen (Befugnisse der Senate vs. Hochschulrat, Rektorat).

Zum Urteil in BaWü:

Umso höher die Befugnisse eines Leitungsorganes sind, desto größer muss die pluralistische Beteiligung bei der Wahl/Abwahl sein. Auch in Findungskommissionen müssen Wissenschaftlich tätige ausreichend beteiligt sein.

Weitere unkürzbare Kernkompetenzen des Senates sind die Satzungs- und Vertragskompetenz (bei wichtigen Verträgen) und Struktur- und Haushaltsplanung.

"Hochschulräte sind wenig kompetent und nicht voll informiert aber reden trotzdem mit."

Vortrag 6 - Die innere Organisation der Hochschulmedizin

Dr. Silvia Pernice-Warneke, LL.M.

Leider war der Vortrag sehr spezifisch für das HSG-NRW und daher gab es nur wenig relevante Informationen für uns.

Vortrag 7 - Akkreditierung und Reakkreditierung

Prof. Dr. Christian von Coelln

Entwurf eines Staatsvertrags wird Mitte Dezember bekannt gegeben. Weitere Informationen in der Jenaer Erklärung/Heidelberger Aufruf: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/forschung-und-lehre/heidelberger-aufruf-gegen-die-akkreditierung-14224001.html>

Es ist festzustellen, dass die Systemakkreditierung von Hochschulen auch nach dem derzeitigen Modell wenig

bedenklich ist, da die Systemakkreditierung bereits die in Sachsen bevorzugte Methode ist, ist Sachsen vor weniger große Probleme gestellt, muss die Akkreditierung aber trotzdem über Staatsvertrag oder eigene gesetzliche Regelung klarstellen.

Beachtung sollte finden, dass bei den "neuen" Akkreditierungen weder Dekane noch Hochschulleitungen direkt beteiligt werden, da es hier zu einem eklatanten Interessenkonflikt kommen kann.

Im übrigen haben allerdings einige Vortragende eindrucksvoll bewiesen, wie dringend Hochschullehrer sich für didaktische Maßnahmen verpflichten müssen.

Außerdem von besonderem Interesse sind folgende Sachverhalte, die noch nie bis in die höchste Instanz durchgeklagt wurden (bzw. zu denen noch nie eine Verfassungsrechtliche Beschwerde eingelegt wurde) aber **interessant** wären.

- WissZeitVG (angemessene Ausstattung und organisatorischer Rahmen für Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen)
- Anrecht auf **minimale angemessene** Lehrausstattung und organisatorischen Rahmen
- Inklusion und Nachteilsausgleiche an der Hochschule (insbesondere Chancengleichheit, Berufsfreiheit)
- Netzpolitik (Angriffe/Rufmord nach Publikation in Openaccess auf Grund von Ergebnissen/Verfahrensfehlern)
- Diskriminierung Nicht-EU-Ausländer
- Sozial & Ökonomisch faire Ermöglichung eines Studiums (Pflege, Kind, Einschränkung etc.),
- KAPVO (Aktualisierung der Richtlinien nötig?)
- BOLOGNA

A.7. Antwort Anfrage zu Tätigkeiten des GF Personal



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Hr. Andreas Spranger

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de
Datum: 04.11.2016

Antwort auf Ihre Anfrage nach §4a Grundordnung vom 05.09.2016

Sehr geehrter Hr. Spranger,

Ihre Anfrage gemäß §4a Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden haben ich erhalten und möchte Ihre Frage im Namen der Studierendenschaft der TU Dresden nachfolgend beantworten.

Zur Vorbereitung der Antwort wurden die Protokolle der Sitzungen des Studentenrates seit Wiedereinrichtung des Geschäftsführer Personal mit Beschluss vom 01.08.2013 bis heute gesichtet. Des Weiteren wurden Gespräche mit den Angestellten des Studentenrates geführt sowie die vormaligen Amtsinhaber des Geschäftsführer Personal um eine Stellungnahme gebeten. Die Beantwortung der Anfrage wird nach den jeweiligen Amtszeiten aufgelistet dargestellt.

Beantwortung Ihrer Frage

„Was haben die GF Personal seit 2013 während Ihrer Amtszeiten gemacht?“

Amtszeit 07.11.2013-27.02.2014, Joachim Püschel

In den Stura-Protokollen finden sich keine Wiedergaben von Quartalsberichten. Aus den Personalakten ergibt sich, dass im genannten Zeitraum einige Personalgespräche mit den Angestellten stattfanden und Dienstabweisungen formuliert wurden. Auf meine Nachfrage hin erläuterte Joachim, dass im Wesentlichen operative Aufgaben des Geschäftsführer Personal wie z.B. die Genehmigung von Urlaubstagen, die Überprüfung der Gehaltsabrechnungen und das Besprechen der StuRa-Sitzungen erledigt wurden.

Amtszeit 28.02.2014-19.03.2015, Christian Soyk

Aus der Amtszeit liegen keine Quartalsberichte vor. Auf die Email-Anfrage wurde mitgeteilt, dass aus Zeitgründen eine Beantwortung nicht möglich sei. Durch Gespräche mit den Angestellten geht hervor, dass in der Amtszeit eine Dienstabweisung zum Umgang mit Rückerstattungsanträgen erarbeitet wurde und mehrere Gespräche mit den Angestellten erfolgten.

Amtszeit 20.03.2015-12.08.2016, Daniel Förster

Aus den vorliegenden Quartalsberichten und persönlichen Gesprächen geht hervor, dass in der Amtszeit vorwiegend an der Erstellung eines Personalkonzeptes für die Neubesetzung der Personalstellen des Studentenrates gearbeitet wurde. Ebenso wurden eine Projektgruppe zum Thema Asyl und Flüchtlinge eingerichtet sowie eine Neueinrichtung der StuRa-Baracke vorgenommen. Des Weiteren wurde der Materialverleih neu organisiert sowie Honorarverträge zur Übersetzung der Rückerstattungsanträge ins Englische und für das Layouting der Wahlplakate zur Wahl 2015 abgeschlossen. Daneben wurden operative Aufgaben wie Personalgespräche, Bewilligung von Urlauben, eine Dienstabweisung zur Materialausgabe u.ä. erledigt.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

**Amtszeit 15.08.2016-13.10.2016, Robert Georges (als Amtsverweser)**

Nach dem Rücktritt von Daniel Förster aufgrund des Scheiterns des Antrages zum Personalkonzept, wurde ich mit der kommissarischen Leitung des Geschäftsbereiches Personal betraut. Es erfolgten einige Gespräche mit den Angestellten. Haupttätigkeiten waren aber die Überprüfung der Stellenbeschreibungen, Recherchen zur Ausschreibungspflicht, die Entwicklung eines neuen Zeitplanes zur Nachbesetzung der Stellen und die Überarbeitung sowie das Einbringen neuer Anträge zum Personalkonzept ins Plenum des Studentenrates.

Amtszeit seit 14.10.2016, Robert Hoppermann

In der bisher kurzen Amtsdauer erfolgte eine intensive Einarbeitung in das Themenfeld Arbeitsrecht und Einstellungspraxis. Des Weiteren wurden die Ausschreibungen für die bereits beschlossenen Personalstellen vorbereitet und Stellenanzeigen für die Buchhalterstelle geschaltet.

Abschließend sei angemerkt, dass die vorgenannten Angaben wie in der Anfrage gewünscht nur die wichtigsten Tätigkeiten wiedergeben. Eine exakte chronologische Wiedergabe der einzelnen Punkte ist leider nicht möglich, da eine genaue zeitliche Verortung aus der Retrospektive heraus teilweise nur mit erheblichen Mehraufwand möglich wäre und in Anbetracht der gewünschten Kurzübersicht nur wenig sinnvoll erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges
- Geschäftsführer Finanzen und Inneres -
Studentenrat der TU Dresden

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.8. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließend nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse anderer Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.9. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.10. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

A.11. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17



I
Sitzungsvorstand des Studentenrates
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de
Datum: 06.06.2016

Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

Begründung:

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

Empfehlung:

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.12. Stellungnahme von Matthias Zagermann

imap://mail.stura.tu-dresden.de:143/fetch>UID>/INBOX/Sent...

Stellungnahme zum FA 16/115

Betreff: Stellungnahme zum FA 16/115
Von: Matthias Zagermann <matthias.zagermann@stura.tu-dresden.de>
Datum: 23.06.2016 19:42
An: Sitzungsleitung Studenterrat <sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de>
Kopie (CC): sascha.schramm@stura.tu-dresden.de, jessica.walter@stura.tu-dresden.de, daniel.foerster@stura.tu-dresden.de

Hallo Leute,
Ich wurde gebeten mich zu im Betreff genannten Finanzantrag als Referent Datenschutz zu äußern:
Ich befürworte die Beschaffung des Schrankes mit sechs beraterbezogenen Schließfächer. Nach Rücksprache mit einzelnen Beratern entspricht dies der Notwendigkeit infolge der gängigen Beratungspraxis sowie den für diese Unterlagen anzuwendenden - teilweise gesetzlich vorgeschriebenen - Schutzmaßnahmen.

LG, Matthias Zagermann

--
Referent für Datenschutz
Referat Technik
Studenterrat der TU Dresden
Heinholdstr. 10
01069 Dresden
Tel: 0351 46 33 29 42
Fax: 0351 46 33 39 49
E-Mail: datschutz@stura.tu-dresden.de
cf.technik@stura.tu-dresden.de

Matthias Zagermann <technik@stura.tu-dresden.de>
Referat Technik
Geschäftsbereich Inneres
Studenterrat der TU Dresden

--Anhänge:
matthias_zagermann.vcf 395 Bytes

von 1

23.06.2016 19:49

A.13. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum



Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller	
Name, Vorname	Zagermann, Matthias
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]
Telefon	bekannt
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="radio"/> bar oder <input type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
Kontonummer	[REDACTED] Bankleitzahl [REDACTED]
Kontoinhaber	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Technik
Antragsgegenstand	Papierersatz fürs Plenum
Betrag	€ 4.040,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<p>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).</p> <p>Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</p>	
Datum	22.06.2016
Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen	
Genehmigung	Datum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokollant [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	GF Finanzen [REDACTED]
Konto	[REDACTED] Betrag [REDACTED]
Überweisung erfolgt	Finanzreferent [REDACTED]
von der Antragsteller auszufüllen	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.
 Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

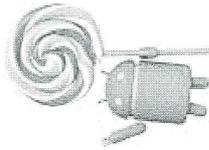
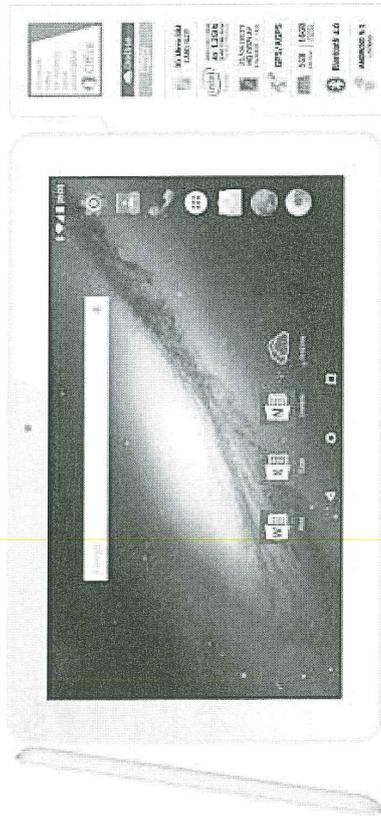
Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

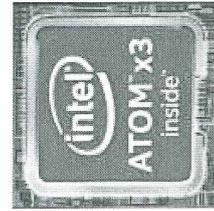
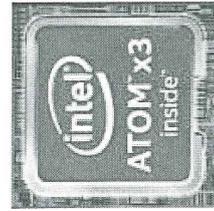
 **Topseller**  **Gratis Versand ab 25,00 € möglich**  **30 Tage kostenlose Rücksendung**  **Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden**  **Über 240.000 Artikel auf Lager**
 **Gratis Versand**

digitolo

Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q



Bluetooth®



★★★★★ 2

99,00 €

inkl. MwSt., inkl. Versand

Versandkosten Inland:

keine

Premium-Versand:

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

Lieferung an Packstation:

möglich

☛ Lieferzeit: 2-3 Tage

Anschluss-Garantie:

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

☛ Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich

Produkt Daten**Überblick**

Display: 25.7 cm (10.1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1.2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 4.0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

Beschreibung**Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

Schneller Internetzugang

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

Ortskundiger zum Mitnehmen

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit über großem Bildschirm.

Unerschöpflicher Lesestoff

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Eigenschaften

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).

Lieferumfang

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

Stichwörter

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

Downloads

-  Anleitung _(Version 1)
-  Anleitung _(Version 1)

Technische Daten

Bluetooth® Version:	4.0
Bluetooth®:	Ja
Speicherkartenslots:	microSD Karte (bis 32 GB)
Farbe:	Weiß
Höhe:	16.3 cm
Breite:	26.5 cm
Display (cm):	25.7 cm
Display (Zoll):	10.1 Zoll
Display-Format:	16:9
Display-Auflösung:	1024 x 600 Pixel
Marke:	Odys
GSM-Frequenz:	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
Prozessor-Kerne (Anzahl):	4 x

GPS integriert:	Ja
Kategorie:	Android-Tablet
Schnittstellen:	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
Mobiles Internet:	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
Prozessor / Model:	x3-C3230RK
Prozessor-Serie:	Intel® Atom™ x3
Besonderheiten:	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
Telefonfunktion:	Ja
Speicherkapazität:	16 GB
Betriebssystem (Version):	Android™ 5.1 Lollipop
Prozessor Taktfrequenz:	1.2 GHz
Prozessor / Typ:	Quad Core
Arbeitsspeicher:	1 GB
Speichertyp:	DDR3-RAM
SIM-Karte:	Micro SIM
Mitgel. Software:	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
Speichermedium:	Flash
UMTS-Frequenz:	900 + 2100 MHz
Gewicht:	577 g

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Anfragen per Telefon:

☎ **0911 27430933**

(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

Anfragen per E-Mail:

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

Geprüfte Sicherheit

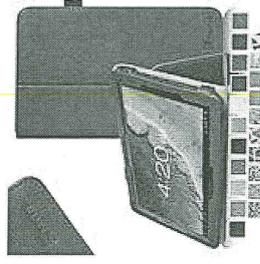
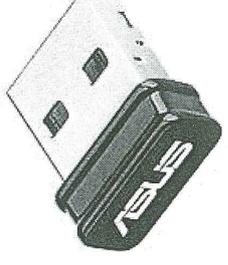
Bequemes Bezahlen

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 

Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch

				
Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz 133 EUR 14,79	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig 302 EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

Hinweise und Aktionen

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?

	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...
	55
	EUR 72,99
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...
	6
	EUR 74,99
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten
	2.983
	EUR 49,99
	500 Amazon Coins
	327
	EUR 4,80

Produktinformation

Größe und/oder Gewicht: 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

Produktgewicht inkl. Verpackung: 1,1 Kg

Modellnummer: IRULU-eXpro X1Plus

ASIN: B01CCA900W

Im Angebot von Amazon.de seit: 4. März 2016

Durchschnittliche Kundenbewertung:

5 Kundenrezensionen

Amazon Bestseller-Rang: Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

Produktbeschreibungen

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

Technische Daten:

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 * 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten

Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

Lieferumfang:

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

Kundenrezensionen

5
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne 2
- 4 Sterne 2
- 3 Sterne 1
- 2 Sterne 0
- 1 Stern 0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Kundenrezensionen suchen

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

Top-Kundenrezensionen

Klein aber fein

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet. Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen (große Animationen etc) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. (Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans)
Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare
8 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Natürlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für diese Preis gern wieder. Die Batterie hält 304 Stunden Spiel

Kommentar

Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.

Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!

Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.
Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

Fazit

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Für meinen Zweck genügt es

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich?

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar Ja Nein Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

[Kundenrezension verfassen](#)

Ähnliche Artikel finden

- [Computer & Zubehör > Tablet PCs](#)

[Datenschutzerklärung von iRULU-DE](#)

[Versandbedingungen von iRULU-DE](#)

[Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE](#)



Zurück zum Seitenanfang

Über uns

- Karriere bei Amazon
- Pressemitteilungen
- Amazon und unser Planet
- Amazon gemeinsam
- Amazon Storys
- Amazon Logistikblog
- Impressum

Geld verdienen mit Amazon

- Jetzt verkaufen
- Partnerprogramm
- Versand durch Amazon
- Bewerben Sie Ihre Produkte
- Ihr Buch mit uns veröffentlichen
- Login und Bezahlen mit Amazon
- Werden Sie ein Amazon-Lieferant
- > Alle anzeigen

Amazon Zahlungsarten

- Amazon.de VISA Karte
- Kreditkarten
- Gutscheine
- Rechnung
- Bankeinzug
- Amazon Currency Converter
- Mein Amazon-Konto aufladen

Wir helfen Ihnen

- Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen
- Versand & Verfügbarkeit
- Amazon Prime
- Rückgabe & Ersatz
- Meine Inhalte und Geräte
- Amazon App
- Amazon Assistent
- Hilfe



Sprache: DE - Deutsch >

- Australien
- Brasilien
- China
- Frankreich
- Großbritannien
- Indien
- Italien
- Japan
- Kanada
- Mexiko
- Niederlande
- Österreich
- Spanien
- USA

AbeBooks
Antiquarische
& gebrauchte Bücher

Amazon BuyVIP
Shopping Club
für Mode

Amazon Web Services
Cloud Computing Dienste
von Amazon

Audible
Hörbücher
herunterladen

Book Depository
Bücher mit kostenfreier
Lieferung weltweit

CreateSpace
Ihr Buch als gedruckte
Version veröffentlichen

IMDb
Filme, TV
& Stars

Kindle Direct Publishing
Ihr E-Book
veröffentlichen

MYHABIT
Private Modeschöpfer
Verkäufe

Shoppop
Designer
Modemarken

Warehouse Deals
Reduzierte B-Ware

ZVAB
Zentrales Verzeichnis
Antiquarischer Bücher

LOVEFILM
DVD & Blu-ray
Verleih per Post

Unsere AGB Datenschutzerklärung Impressum Cookies & Internet-Werbung © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot sehen!**
Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für notebooksbilliger.de

Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...

(1)
Artikelnummer: A 606681

Gültig solange der Vorrat reicht.

sofort ab Lager / 24h Express

SAME DAY heute zwischen
LIEFERUNG MÖGLICH 19 und 22 Uhr.

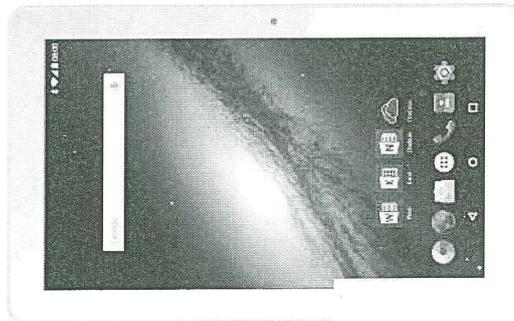
In diesen Stores erhältlich

99,00

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

In den Warenkorb



Wunschkonfigurator:



Speicherkarte

WERBUNG GEBLOCKT:

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen!
Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite

Merken [Vergleichen](#)



Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

7,99 EURO

Statt: 13,32 Euro

Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

25,00 EURO

Beides in den Warenkorb

- SanDisk 16GB Ultra microSD Sp... **12,99 EURO**
- SanDisk 32GB Ultra microSD Sp... **13,99 EURO**
Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- SanDisk 64GB Ultra microSDC S... **17,99 EURO**
Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

Taschen & Stift

Schutz & SIM

TOP Zubehör

BLOG NEWS



Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display

...
Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

[Produktbeschreibung](#) [Technische Daten](#) [Kundenbewertungen](#) [Fragen & Antworten](#)

[Weitere Infos](#)

Handys & Smartphones	Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.
PC-Systeme	
Monitore	
Drucker	
Zubehör & Kabel	
Haushaltsgeräte	
Werkzeug & Garten	
Smart Home	
Fernseher	
Foto & Film	
Beamer	
Audio, Video & Car	
Netzwerk	
PC-Hardware	
Server, ThinClients & USV	
Software	
Freizeit & Konsolen	
Drohnen	
EM-Special	
0% Finanzierung	
Restposten & Gutscheine	
Gebraucht- & Vorführware	
	<p>Schneller Internetzugang Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.</p> <p>E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.</p> <p>Ortskundiger zum Mitnehmen Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.</p> <p>Unerschöpflicher Lesestoff Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem reinen Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.</p> <p>Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.</p>

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

Service & Support

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover / München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

notebooksbilliger.de Blog

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor

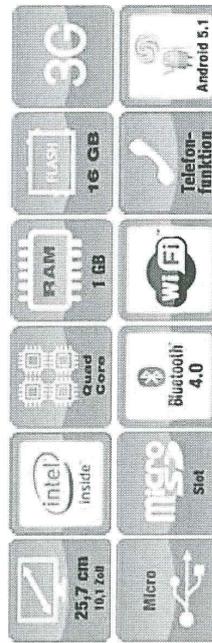
Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur.

Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:

- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer:

X610123

Weitere Infos

Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS

Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleitung

Garantie

Garantie 1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie hier.



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5:

(1)

Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / für diesen Artikel

Bewertung schreiben

Detlef Regber

Sonntag, 01. Mai
2016

Pro: sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Contra: kein echtes HD (1920x1080)

Fazit: für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.

Bewertung für: Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1

Verstoß melden

War diese Bewertung für Sie hilfreich?

Ja 52

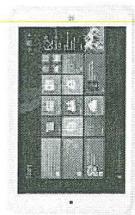
Nein 2

Kommentar schreiben 0

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

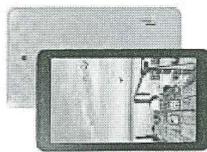
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



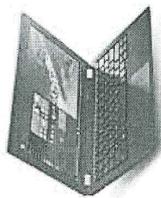
i.onik TW 8 Windows Pad
White,

99,00 EURO



MP Man MP110CTA Space
Grey,

119,00 EURO



Lenovo 100S-11BY
80R2002JGE Notebook

199,00 EURO

Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD
Speicherkarte 80MB/s

13,99 EURO

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

77,00 EURO

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung

Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 notebooksbilliger.de AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

A.14. Anlage zum Datenschutz

wird der § 18 bzw. der Datenschutz wie folgt geregelt:

- a. Die nextbike GmbH ist berechtigt, die persönlichen Daten des Kunden zu speichern. Die nextbike GmbH verpflichtet sich dazu, diese ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu verwenden.
- b. Die nextbike GmbH ist berechtigt, alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.
- c. Die nextbike GmbH ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens im Zusammenhang mit der (Unsachgemäßen-)Nutzung des Fahrradverleihsystems der nextbike GmbH nachweisen.
- d. Bei der Zahlungsart Kreditkarte werden die kundenspezifischen Daten an die nextbike Partner World Pay zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Ausleihgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Kreditkartendaten für Mitarbeiter der nextbike GmbH nicht mehr einsehbar.
- e. Die nextbike GmbH verpflichtet sich, die persönlichen Daten der Fahrnutzerinnen, bei den für studentische Fahrnutzerinnen kostenlosen Fahrten unter 30 min, nach 48 Stunden zu löschen und die statistischen Fahrdaten damit zu anonymisieren
- f. Die nextbike GmbH ist berechtigt, den studentischen Fahrnutzerinnen im Falle eines erloschenen Vertragsverhältnisses mit der Studierendenschaft, ein ordentliches Kundenkonto anzubieten. Soweit die studentischen Fahrnutzerinnen von diesem Angebot nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erlöschen des Vertragsverhältnisses Gebrauch machen, sind die Kundenkonten und persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen zu löschen.
- g. Löschen Studierende ihr Kundenkonto bei der nextbike GmbH selbstständig, so werden alle persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen gelöscht.

Im Weiteren wird eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft beigefügt:

Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft.

Regulär werden für nextbike- Kunden bei der Erstanmeldung folgende Daten abgefragt.

PIN vergessen?

Login

Registrierung

Gutscheine können im Kundenkonto eingelöst werden, dorthin werden Sie automatisch nach erfolgreicher Registrierung hingeleitet.

Telefonnummer*
Handynummer im internationalen Format. Kein Handy? Festnetznummer genügt auch!

Vorname*

Nachname*

Straße

PLZ

Ort

Land

E-Mail-Adresse

Partner

Tarifoption

Bitte senden Sie mir eine Kundenkarte. (EUR 2.00)

Bitte senden Sie mir aktuelle News und besondere Angebote per E-Mail oder SMS.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bin damit einverstanden. Dem Abgleich einer angegebenen Partner-Nummer stimme ich zu.*

Zahlungspflichtig bestellen

[Was bedeutet das?](#)

Screenshot <https://secure.nextbike.net/de/de/registrierung/>

Aus Haftungsgründen und bezüglich der Zahlungsabwicklung ist es notwendig ein Minimum an Nutzerdaten zu speichern. Hierzu gehören:

für Studierende in Dresden:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer + Hochschul-Emailadresse

Wird das Freifahrtskontingent überschritten, wird das Kundenkonto automatisch deaktiviert und automatisch per SMS zur Vervollständigung des Kundenprofils (Meldeadresse), insbesondere der Angabe gültiger Kontodaten aufgefordert.

Hier kann gewählt werden zwischen:

- Lastschriftinzug
- Kreditkartendaten (Daten werden an unseren Zahlungsdienstleister WorldPay weitergeleitet)

WorldPay ist ein führender Anbieter von elektronischen Zahlungsverarbeitungslösungen und bietet seit unserer Firmengründung einen sicheren End-to-End Zahlungsverkehrsdienst. Zur Abwicklung der Zahlung werden die Kreditkartendaten des Kunden direkt an WorldPay weitergeleitet.

Die Angabe einer E-Mail und Abonnement des Newsletters sind optional. Lediglich bei der TU bzw. HTW Dresden ist die E-Mail als Verifizierungsmittel festgelegt.

Es wird kein Bewegungsprofil angelegt. Lediglich eine Übersicht zu getätigten Ausleihen (Start/Ende Ausleihort/Rückgabeort, Radnummer). Regulär sind die Ausleihdaten mit den persönlichen Kundendaten verknüpft, aber bereits bei unseren eigenen internen Evaluierungen werden diese anonymisiert, hier interessiert nicht mehr wer gefahren ist, sondern nur noch die Fahrtetails.

Die Daten werden als erstes zu Abrechnungszwecken, dann zur Optimierung und Qualitätssicherung des Angebotes und aus haftungsrechtlichen Gründen gespeichert. Darüber hinaus übermitteln wir gelegentlich mit der Bestätigungs-SMS zusätzlich auch die Botschaft eines Werbekunden. Hierbei ist explizit zu betonen, dass eine solche Botschaft nur durch nextbike versendet wird und dies im Rahmen der Werbevermarktung der Finanzierung des Verleihsystems dient.

Die persönlichen Daten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Die Ausleihdaten, also Fahrtetails, bleiben anonymisiert erhalten, damit rückblickende, vergleichende Evaluierungen möglich sind.

Eine Überlassung der Datensätze an Vertragspartner (auch anonymisiert) ist nicht vorgesehen. In dem Falle, dass dies explizit erwünscht ist, muss eine Einverständniserklärung des Nutzers (automatisiert im Registrierungsformular) bei der Erstanmeldung erfolgen.

A.15. Stationsvorschlaege

Station	Lage	anstelle von	Anzahl Räder
1	Andreas-Schubert-Bau		5
2	SE1-SE2/Mohr-Bau		5
3	HSZ/Bergstraße		10
4	Hettnerstraße/George-Bähr-Straße		5
5	Wiener Straße	Strehleener Platz	
6	Strehleener Straße/Immaamt		3
7	August-Bebel-Straße		7
8	Weberplatz	Reichenbach-/Teplitzer Straße	
9	Wohnheime Wundtstraße		5
10	Willersbau/Treffzbau/Physikbau		
11	Alte Mensa		7
12	Barkhausenbau		7
13	Andreas-Pfitzmann-Bau		5
14	Münchner Platz	Georg-Schumann-Straße	
15	Wohnheim Hochschulstraße	Fritz-Förster-Platz	
16	Mensa Reichenbachstraße	HTW Dresden/Hochschulstraße	
17	Friedrich-List-Platz/HTW		10
18	Schnorrstraße/Gutzkowstraße		4
19	Reichenbachstraße HST		5
20	Marschnerstraße		3
21	Pillnitz Lehrgebäude		5
22	Pillnitz Mensa		2
23	Pillnitz Versuchsfeld		2
	Zusätzliche Räder SLUB		10
			100

A.16. Nachtragshaushalt für das Wirtschaftsjahr 16/17

Studentenrat der TU Dresden



1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2016-2017 der Studentenschaft der TU Dresden

- Entwurf 3. Lesung -

von

Robert Georges

- Geschäftsführer Finanzen und Inneres -

Studentenrat der TU Dresden



Übersicht Wirtschaftsplan 2016-2017

Aufgrund der Auslastung einzelner Haushaltspositionen und der angemeldeten Ausgaben bzw. Projektvorhaben, ist eine Änderung des am 12.05.2016 beschlossenen Haushaltsplanes für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2016/2017 notwendig. Nachfolgende Tabelle geben einen Überblick über die aktuelle Auslastung der einzelnen Haushaltspositionen sowie die geplanten Änderungen.

Tabelle 1: Ausgaben

K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
0311	Computer und Ähnliches ³	2.116,28 €	20,16%	10.500,00 €	10.500,00 €	0,00 €
0420	Büroeinrichtung	24631,38 €	98,53%	25.000,00 €	28.000,00 €	3.000,00 €
0480	Geringwertige Güter	322,83 €	16,14%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
4100	Löhne und Gehälter	46.219,24 €	51,35%	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €
4111	Honorare	0,00 €	0,00%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	8.927,22 €	50,15%	17.800,00 €	17.800,00 €	0,00 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	968,00 €	32,27%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
4170	AE GB Inneres	6.100,50 €	61,01%	10.000,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	2.922,00 €	58,44%	5.000,00 €	6.000,00 €	1.000,00 €
4172	AE GB Soziales	2.710,00 €	54,20%	5.000,00 €	6.000,00 €	1.000,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	2.457,00 €	61,43%	4.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	4.827,00 €	60,34%	8.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €
4175	AE GB Personal ³	670,00 €	26,80%	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	230,00 €	11,50%	2.000,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €
4260	Instandhaltung ³	867,64 €	57,84%	1.500,00 €	2.000,00 €	500,00 €
4360	Versicherung	182,95 €	8,71%	2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €
4380	Beiträge	0,00 €	0,00%	700,00 €	700,00 €	0,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	0,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	0,00 €	0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €
4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)	627,47 €	0,00%	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
4601	Transportkosten allgemein	18,86 €	18,86%	100,00 €	100,00 €	0,00 €
4650	Bewirtung	1.304,43 €	52,18%	2.500,00 €	3.000,00 €	500,00 €
4660	Reisekosten	822,40 €	20,56%	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	16.873,04 €	33,75%	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
4701	Sportreferat ³	8.159,44 €	81,59%	10.000,00 €	23.000,00 €	13.000,00 €
4702	Demonstrationen	0,00 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
4705	Wahlen ³	0,00 €	0,00%	4.000,00 €	18.000,00 €	14.000,00 €

Studentenrat der TU Dresden



K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
4706	Öffentlichkeitsarbeit ³	3.670,15 €	22,94%	16.000,00 €	33.000,00 €	17.000,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	3.054,15 €	25,45%	12.000,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €
n.n.	Lehre und Studium	0,00 €	0,00%	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	1.579,17 €	45,12%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €
4712	Referat Vernetzung	0,00 €	0,00%	8.500,00 €	8.500,00 €	0,00 €
4714	Soziales	401,73 €	20,09%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
4715	Soziales-Härtefälle ³	13.668,70 €	68,34%	20.000,00 €	28.400,00 €	8.400,00 €
4750	TUUWI	780,11 €	22,94%	3.400,00 €	3.400,00 €	0,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	0,00 €	0,00%	85.000,00 €	85.000,00 €	0,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	105,81 €	21,16%	500,00 €	500,00 €	0,00 €
4910	Porto	6,00 €	6,00%	100,00 €	100,00 €	0,00 €
4920	Telefon	0,00 €	0,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €
4930	Bürobedarf	269,64 €	44,94%	600,00 €	800,00 €	200,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	114,00 €	22,80%	500,00 €	600,00 €	100,00 €
4950	Rechts- / Beratungskosten	2.441,41 €	30,52%	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	138,39 €	76,88%	180,00 €	500,00 €	320,00 €
INSGESAMT		158186,94	35,61%	444.280,00 €	517.300,00 €	68.020,00 €

³ Änderungen gegenüber der 2. Lesung

Tabelle 2: Einnahmen

K.-Nr.	Bezeichnung	IST 30.09.16	Auslastung	HH 16/17	NHH 16/17	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	1.782,00 €	59,40%	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
8051	Bewirtung	717,81 €	71,78%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
8078	Erstattung teilAuto	0,00 €	0,00%	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €
8625	Semesterbeiträge	251.615,40 €	78,14%	322.000,00 €	322.000,00 €	0,00 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	0,00 €	0,00%	200,00 €	200,00 €	0,00 €
8655	Zinsen Sparkonto	79,19 €	26,40%	300,00 €	300,00 €	0,00 €
8660	Erlös ISIC-Ausweise	637,50 €	42,50%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	0,00 €	0,00%	116.280,00 €	185.300,00 €	69.020,00 €
INSGESAMT		254.831,90 €	57,36%	444.280,00 €	517.300,00 €	69.020,00 €

Studentenrat der TU Dresden



Hinweis:

Im Folgenden werden nur die Änderungen gegenüber dem am 12.05.2016 beschlossenen Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 erläutert.

Erläuterung der Ausgaben

Konto 311 (Computer und Technikausstattung)

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2016/2017 wurde seitens des Referates die Anschaffung einer neuen Präsentationstechnik für das Sitzungszimmer sowie die Aufrüstung der Büro-PCs geplant. Nach der 2. Lesung wurde eine aktualisierte Aufstellung der geplanten Projekte eingereicht.

Konto 420 (Büroausstattung)

Derzeit liegen noch konkrete Finanzanträge zur Nachbestellung von weiteren Möbeln im Gesamtwert von ca. 2000€ vor. Insofern erfolgt eine Anpassung der eingestellten Mittel, ebenso ist ein kleiner Puffer für weitere Nachkäufe vorgesehen.

Konto 4260 (Instandhaltung)

Aufgrund der Auslastung erfolgte eine Anpassung der einzuplanenden Mittel.

Konten 4169-4176 (Aufwandsentschädigungen)

Insgesamt zeigt sich bei den Aufwandsentschädigungen eine erwartete Auslastung, sodass nur geringfügige Anpassungen vorgenommen wurden. Aufgrund der dem Stura bevorstehenden Aufgaben ist mit einer erhöhten Arbeitsleistung zu rechnen.

Konto 4570 (Fremdfahrzeuge teilAuto)

Im aktuellen Wirtschaftsjahr hat der Studentenrat einen Vertrag mit teilAuto über die vergünstigte Nutzung von Leihfahrzeugen geschlossen. Die Abrechnung der von FSR gebuchten Fahrzeuge gegenüber teilAuto erfolgt über den Studentenrat. Insofern ist ein separates Buchungskonto eingerichtet worden.

Konto 4650 (Bewirtungskosten)

Entsprechend der Auslastung erfolgt eine geringfügige Erhöhung, da ggf. noch Bewirtungskosten im Rahmen einer Weihnachtsveranstaltung o.ä. anfallen können.

Studentenrat der TU Dresden



Konto 4701 (Sportreferat)

Es haben bereits mehrere Sportobleute um eine Förderung von Sportveranstaltungen bzw. einer Kofinanzierung von Sportmaterialien angefragt. Es ist daher zu erwarten, dass im kommenden Semester mehrere Finanzanträge zur Unterstützung des studentischen Sports eingereicht werden. Da keine konkreten Zahlen genannt wurden, ist die Erhöhung nur pauschal geschätzt. Nach der 2. Lesung wurden noch einige Finanzanträge eingereicht, sodass entsprechende Mittel genauer eingeplant werden können.

Konto 4705 (Wahlen)

Derzeit liegen dem Studentenrat ein konkreter, großvolumiger Antrag zur Wahlbenachrichtigung vor. Daneben müssen auch noch Kosten für die Wahlunterlagen und -materialien berücksichtigt werden. Die Haushaltsposition wurde entsprechend angepasst.

Konto 4706 (Öffentlichkeitsarbeit)

Da sowohl die Wahlwerbung als auch die Werbung für die Stellenausschreibungen über das Buchungskonto 4705 gebucht werden sollen, wurde eine entsprechende Anpassung vorgenommen.

Konto 4710 & n.n. (Hochschulpolitik & Lehre und Studium)

Das Referat politische Bildung plant im Wintersemester die Durchführung von zwei Vortragsreihen (u.a. im Rahmen des Projektes Zivilcourage) und mehreren Seminaren zum Thema „Die Wiederkehr des europäischen Faschismus? - Zur Kritik der gegenwärtigen Situation“. Das Referat Gleichstellungspolitik plant erneut eine Beteiligung an den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie sowie die Erstellung von mehreren Infoflyern.

Das Referat Lehre und Studium plant einige Teilnahmen an Weiterbildungsmaßnahmen. Das Referat Qualitätsentwicklung beabsichtigt die Durchführung eines Seminars zur Systemakkreditierung sowie die Unterstützung des Poolvernetzungstreffens im Dezember in Leipzig.

Konto 4712 (Referat Vernetzung)

Der Referent Vernetzung hat mitgeteilt, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine „Uniweite Fachschaftentagung“ (UFATA) geben soll. Daher werden trotz keiner derzeitigen Auslastung entsprechende Mittel vorgehalten.

Konto 4715 (Soziale Härtefälle)

Der Referent Soziales hat um die Erhöhung der Mittel für die Sozialen Härtefälle gebeten. Aufgrund der gestiegenen Antragszahlen im letzten Semester, wird nunmehr von ca. 45 bewilligten Anträgen auf Härtefallanerkennung ausgegangen. Gründe hierfür sind die größere Bekanntheit der Härtefallregelung sowie die Anhebung der Freibetragsgrenze von 320€ auf 340€ im letzten Jahr.

Studentenrat der TU Dresden



Konten 4900 - 4940 & 4970 (Porto, Bürobedarf usw.)

Die Kontengruppe umfasst Sachausgabekonten für den regulären Bürobetrieb des StuRas. Aufgrund der Auslastungen erscheinen kleine Anpassungen gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan notwendig. Besonders beim Zahlungsverkehr ist zukünftig mit höheren Kosten zu rechnen.

Erläuterung der Einnahmen

Konto 8078 (Erstattung teilAuto)

Für die Einnahmen aus der Erstattung von teilAuto-Rechnungen ist zu dem Konto 4570 ein entsprechendes Gegenkonto vorzusehen.

A.17. Stellenbeschreibung PR-Referent

Stellenbeschreibung	Seite 1 von 5
---------------------	---------------

Stellenbeschreibung**1. Organisatorische Eingliederung des Arbeitsplatzes**

1.1	Organisationseinheit	1.2	Funktion
	Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit		Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w)

2. Aufgabenkreis des Arbeitsplatzinhabers

<p>Unterstützung der studentischen Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflege der Homepage - Pflege SocialMedia - Zusammenstellung eines Pressespiegels - Beratung der Fachschaftsräte und anerkannten Hochschulgruppen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit - Erarbeitung von Dateivorlagen und Layouts - Unterstützung bei Presseterminen - Verwaltung von Kontakten - Servicetätigkeiten
--

3. Befugnisse des Arbeitsplatzinhabers

3.1	Dem Arbeitsplatz sind die folgenden Mitarbeiter fachlich ständig unterstellt
	-/-
3.2	Der Arbeitsplatzinhaber vertritt
	Finanzreferent im Bereich Buchhaltung, Anweisen, Prüfen von Rechnungen und Finanzanträgen und durch Vertrag gebundene Finanzverwaltungsaufgaben von Dritten
3.3	Der Arbeitsplatzinhaber hat folgende Befugnisse
	Feststellungsbefugnis von rechnerischer Richtigkeit, Zeichnungsbefugnis im Bereich Materialverleih

Stellenbeschreibung	Seite 2 von 5
---------------------	---------------

4. Darstellung der Tätigkeiten

Lfd. Nr.	Aufgabe	ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte	Anteil an der gesamten Arbeitsze- it in %
1	2	3	4
1	Pflege der Homepage	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Inhalte auf Aktualität - Aktualisierung der Inhalte - Eintragung von Terminen vom Studentenrat, den Fachschaftsräten, Hochschulgruppen und Drittanbietern in den Veranstaltungskalender 	10%
2	Pflege SocialMedia	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung von Pressemitteilungen und Aktivitäten der Studentenschaft auf Facebook, Twitter u.a. - Reaktion auf Anfragen Dritter im Sinne aller Ordnungen und Richtlinien der Studentenschaft nach erfolgter Rücksprache mit dem Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit - Zusammentragen von Informationen aus dem Studentenrat, Fachschaftsräten und anerkannten Hochschulgruppen <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	10%
3	Zusammenstellung eines Pressespiegels	<ul style="list-style-type: none"> - Sammeln von für die Studentenschaft relevanten Informationen aus sächsischen öffentlichen Medien sowie von für die Studentenschaft relevanten öffentlichen Institutionen - Kategorisierung von Informationen nach Dringlichkeit, Reichweite und Relevanz - Weiterleitung an betreffende StuRa-Vertreter 	10%
4	Beratung der Fachschaftsräte und anerkannten Hochschulgruppen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung zu Werbemöglichkeiten, Werbewegen und deren Finanzierung - Unterstützung beim Erstellen eines Werbepplans <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der</p>	10%

Stellenbeschreibung	Seite 3 von 5
---------------------	---------------

		wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa	
5	Erarbeitung von Dateivorlagen und Layouts	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Corporate Design Vorlagen - Layouten von Digital- und Printmedien nach Vorgaben des Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit <p>jeweils selbständig und in Anwendung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der einschlägigen Gesetzeslage, der wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie im Rahmen der internen Vorgaben des StuRa</p>	15%
6	Unterstützung bei Presseterminen	<ul style="list-style-type: none"> - Einladung von Pressevertretern - Unterstützung in der Durchführung - Zusammenstellen von Berichten, Pressemitteilungen, Fotos und Vorlage beim Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit 	5%
7	Verwaltung von Kontakten	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Presseverteiler - Recherche zu neuen Ansprechpartnern - Pflege der Kontakte 	10%
8	Serviceleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Servicebüro (erste Anlaufstelle) - Verkauf von internationalen Studentenausweis, Semestertickets, Tickets ausgewählter Kulturveranstaltungen, Copykarten, TU-Merchandise - Annahme von Anträgen wie Rückerstattung vom Semesterticket, Aus- und Wiedereintritt aus der verfassten Studentenschaft - Selbstständige Tätigkeiten im Materialverleih: Annahme von Anfragen, Planung der Ausleihen, Vorbereiten des Ausleihvertrages, Bereitstellen des Materials, Übergabe, Rücknahme und Kontrolle des Materials auf Schäden und Vollständigkeit, Nachbereitung der Ausleihen - Annahme der Hauptposteingänge, Verteilung an die entsprechenden Personen - Belegungsplanung des StuRa-Gebäudes - Kalenderverwaltung von Veranstaltungen der Studentenschaft - Ansprechpartner für Fundsachen 	30%

Stellenbeschreibung	Seite 4 von 5
---------------------	---------------

		- Prüfung und Bestätigung von Anträgen bei uniinternen Dezernaten für die Studentenschaft - selbstständige Erstellung von unterschriftsreifen Gremien- und Tätigkeitsbestätigungen
--	--	---

5. Soll-Qualifikation für den Arbeitsplatz

5.1	
Schulabschluss: -/-	
Facharbeiter: Medien-u. Informationsdienst, Mediengestalter Digital und Print, Gestaltungstechnischer Assistent	
Meister: -/-	
Hochschulabschluss:	
5.2	-/-
Sonstige Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkenntnisse in Englisch B1 • EDV-Kenntnisse • Buchhalterische Grundkenntnisse • Kenntnisse über die Organisation einer Universität • Redaktionelle Grundkenntnisse • Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Fotografie und Layouting 	

6. Erstellung, Prüfung, Genehmigung

6.1		Ort, Datum	Unterschrift
	Erstellt von: _____	Dresden, _____.2016	_____ _____
6.2	Geprüft von: GF Personal	Dresden, _____.2016	_____

Stellenbeschreibung	Seite 5 von 5
---------------------	---------------

6.3	Genehmigt von:	Dresden, _____.2016	
	Geschäftsführer		_____

A.18. Eingruppierungsformular SB Öffentlichkeitsarbeit StuRa

Eingruppierung der Beschäftigten nach der EGO des TV-L

Geschäftsbereich:

Tätigkeit:

:

Öffentlichkeitsarbeit

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit (m/w)

)

Tätigkeit Lfd. Nr.	%	Einfachste Tätigkeiten	Einfache Tätigkeiten	Tätigkeiten mit eingehender Einarbeitung bzw. fachlicher Anleitung	Schwierige Tätigkeiten	Gründliche Fach- kenntnisse	Gründliche und vielseitige Fach- kenntnisse	Selbst- ständige Leistungen	Gründliche und umfassende Fach- kenntnisse	Besondere Verant- wortung	Besondere Schwierig- keit und Bedeutung
1	10		10								
2	10						10	10		10	
3	10			10		10					
4	10						10	10			
5	15				15			15			
6	5						5				
7	10			10							
8	30						30				
	100	0	10	20	15	10	mind. 50	mind. 33 % max. 50%	0	max. 49	0

Eingruppierung: EG 8

Vergleich zu innerbetrieblichen Stellen:

(-)

(-)
Geschäftsführer

Datum: 22.04.2016

(-)
Geschäftsführer

A.19. Finanzanträge Rock your Life!



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hofmann, Adina
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Sparkasse Dresden
IBAN	
BIC	OSDDE81XXX
KontoinhaberIn	Rock Your Life! Dresden e.V. - Julia Zech

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rock Your Life! Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Matching am 23.11.2016
Betrag	100€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	07.11.2016	Unterschrift	Adina Hofmann
-------	------------	--------------	---------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten			
Datum		Unterschrift	

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich ein Matching mit allen neuen Mentoren und Mentee des Semesters. Die Mentoren und Mentees sollen sich kennenlernen. Ziel ist es, für jeden studentischen Mentor einen Mentee zu finden, damit die neue Gruppe in ihre Mentoring-Beziehung starten kann. An dem Abend werden ca. 40-50 Studierende und Schüler*innen teilnehmen. Es fallen Raumkosten an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Schenkung an Teilnehmende

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? x

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Logo auf Internetseite veröffentlicht
Anbringen von Werbebanner vor Ort möglich

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
100€	Raumkosten
10€	Material (Infomaterial des Vereins, Formulare)
20€	Spiele zum Kennenlernen

130€	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
10€	Vereinsgelder (Material)
20€	private Finanzierung (Spiele)
100€	StuRa (Raumkosten)

130€	

Datum 07.11.2016

Unterschrift Adina Hofmann

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hofmann, Adina
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Sparkasse Dresden
IBAN	Text
BIC	OSDDE81XXX
KontoinhaberIn	Rock Your Life! Dresden e.V. - Julia Zech

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rock Your Life! Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Mentorenabend am 23.11.
Betrag	50€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	07.11.2016	Unterschrift	Adina Hofmann
-------	------------	--------------	---------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich einen Mentorenabend für alle neuen Mentoren des Semesters. Das Orga-Team sowie bereits bestehende Mentoren informieren die interessierten Studierenden über den Ablauf der Mentoring-Beziehung sowie über wichtige Termine und bereiten die Mentoren auf ihre Mentees vor. An dem Abend werden ca. 25 Studierende teilnehmen. Es fallen Raumkosten an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Schenkung an Teilnehmende

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Logo auf Internetseite veröffentlicht
Anbringen von Werbebanner vor Ort möglich

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
50€	Raumkosten
10€	Material (Infomaterial des Vereins, Formulare)

-	
60€	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
10€	Vereinsgelder (Material)
50€	StuRa (Raumkosten)

60€	

Datum 07.11.2016

Unterschrift Adina Hofmann

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hofmann, Adina
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Sparkasse Dresden
IBAN	
BIC	OSDDE81XXX
KontoinhaberIn	Rock Your Life! Dresden e.V. – Julia Zech
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rock Your Life! Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Seminar 1 am 3./4.12.
Betrag	350€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	
Datum	07.11.2016
Unterschrift	Adina Hofmann
<small>vom StuRa auszufüllen</small>	
Genehmigung	
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	
	GF Finanzen
Konto	
Betrag	
Überweisung erfolgt	
	FinanzreferentIn
<small>Von der AntragstellerIn auszufüllen</small>	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet ein zweitägiges Einführungsseminar für die neue Gruppe von Mentoren und Mentees dieses Semesters. Mit einem professionellen Trainer der Dachorganisation werden Grundlagen einer Mentoring-Beziehung geklärt sowie Schritte zu einer erfolgreichen Lebensplanung besprochen. An dem Seminar nehmen ca. 30 Studierende und Schüler*innen aus Dresden teil. Es fallen Raumkosten sowie das Honorar des Trainers an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Schenkung an Teilnehmende

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? x

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Logo auf Internetseite veröffentlicht
Anbringen von Werbebanner vor Ort möglich

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200€	Raumkosten
30€	Material (Infomappen, Flipchart, Plakate, Stifte, etc.)
250€	Trainerkosten

480€	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
30€	von Dachorganisation gestellt (Material)
100€	Aktion "Deutschland rundet auf"
350€	StuRa (Raumkosten und Trainerhonorar*)
-----	*bei allen anderen Seminar wird der Trainer von der Dach-
-----	organisation gestellt, nur beim Einführungsseminar muss
480€	Rock Your Life! Dresden e.V. sich um eine Finanzierung bemühen

Datum 07.11.2016

Unterschrift Adina Hofmann

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hofmann, Adina
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Sparkasse Dresden
IBAN	
BIC	OSDDE81XXX
KontoinhaberIn	Rock Your Life! Dresden e.V. - Julia Zech

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rock Your Life! Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Seminar 2 am 14./15.01.2017
Betrag	200€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	07.11.2016	Unterschrift	Adina Hofmann
-------	------------	--------------	---------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet ein zweitägiges Zwischenseminar für Mentoren und Mentees der Gruppe SoSe 16 und WS 16/17. Gecoacht durch einen professionellen Trainer der Dachorganisation Rock Your Life! besprechen die studentischen Mentoren mit deren Mentees Themen wie Bewerbung und Ausbildung. An dem Seminar nehmen ca. 40 Studierende und Schüler*innen aus Dresden teil. Es fallen Raumkosten an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Schenkung an Teilnehmende

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? x

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Logo auf Internetseite veröffentlicht
Anbringen von Werbebanner vor Ort möglich

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200€	Raumkosten für zwei Tage
30€	Material (Infomappen, Flipchart, Plakate, Stifte, etc.)
250€	Trainerkosten

480€	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
280€	
200€	

--	
480€	von Dachorganisation gestellt (Material und Trainer) StuRa (Raumkosten)

Datum 07.11.2016

Unterschrift Adina Hofmann

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hofmann, Adina
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Sparkasse Dresden
IBAN	
BIC	OSDDE81XXX
KontoinhaberIn	Rock Your Life! Dresden e.V. - Julia Zech

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rock Your Life! Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Fortbildung/Teamtage am 12.11.2016
Betrag	300€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	07.11.2016	Unterschrift	Adina Hofmann
-------	------------	--------------	---------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		
	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		
	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich einen Teamentag/Fortbildung für das studentische Organisationsteams (ca. 15 Personen) des Vereins. Mit einer professionellen Trainerin der Dachorganisation Rock Your Life! werden innerhalb eines Tages Strukturen des Vereins neu überdacht sowie neue Mitglieder eingearbeitet. Außerdem findet eine Fortbildung zum neuen Intranet des Vereins "Heldennetz" statt. Es fallen Raumkosten sowie das Honorar der Trainerin an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Schenkung an Teilnehmende

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? x

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Logo auf Internetseite veröffentlicht
Anbringen von Werbebanner vor Ort möglich

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200€	Raumkosten
100€	Honorar Trainerin
75€	Material (Flipchart, Moderationskoffer, etc.)

375€	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
75€	Teilnahmegebühr 5€/Person
300€	StuRa (Raumkosten, Honorar)

375€	

Datum 07.11.2016

Unterschrift Adina Hofmann

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Hofmann, Adina
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Sparkasse Dresden
IBAN	DE08 8505 0300 0021 0
BIC	OSDDE81XXX
KontoinhaberIn	Rock Your Life! Dresden e.V. - Julia Zech

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Rock Your Life! Dresden e.V.
Antragsgegenstand	Weihnachtsfeier am 08.12.2016
Betrag	80€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	07.11.2016	Unterschrift	Adina Hofmann
-------	------------	--------------	---------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Rock Your Life! Dresden e.V. veranstaltet jährlich eine Weihnachtsfeier für ca. 40-50 Personen mit allen Mentoren, Mentees und dem Orga-Team. An der Feier backen die Teilnehmenden Plätzchen und ausscheidende Vereinsmitglieder (Studierende und Schüler*innen) erhalten ein kleines Dankeschön. Für Verpflegung sorgt der Verein. Es fallen Raumkosten sowie Materialkosten für kleine Geschenke und Deko an.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Schenkung an Teilnehmende

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? x

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Logo auf Internetseite veröffentlicht
Anbringen von Werbebanner vor Ort möglich

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
50€	Raumkosten
30€	Deko
30€	Abschiedsgeschenke für ca. 10-15 Personen

110€	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
30€	Vereinsgelder (Material/Deko)
80€	StuRa (Raumkosten und Materialkosten)

--	
110€	

Datum 07.11.2016

Unterschrift Adina Hofmann

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.20. Aufruf an die Studierenden der BRD

Aufruf an die Studierenden in der BRD

zum Wintersemester 2016

Die politische Entwicklung in Europa bietet in den letzten Jahren Anlass zur Sorge. Sie ist gekennzeichnet durch das Erstarren von Parteien, die mit nationalstaatlichen Parolen auf Wählerfang gehen, die den Euro abschaffen oder der Europäischen Union ganz den Rücken kehren wollen. Diese Entwicklung gefährdet den europäischen Einigungsprozess, beeinträchtigt die Konsensfähigkeit der EU in wichtigen politischen Fragen wie dem Flüchtlingsproblem und schwächt die politische und wirtschaftliche Stabilität unseres Kontinents.

Diese Veränderung des politischen Klimas in Europa kann und darf gerade von der Jugend, die sich derzeit auf das Berufsleben vorbereitet, nicht widerspruchlos hingenommen werden, denn diese Jugend wird in wenigen Jahren das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden und mit den Folgen der aktuellen politischen Entwicklung leben müssen. Gleichzeitig geht ihre relative Beteiligung an demokratischen Entscheidungen in den Ländern der Europäischen Union aufgrund des demographischen Wandels durch die stetig steigende Lebenserwartung ständig zurück. Beim Volksentscheid Großbritanniens für den EU-Austritt haben 80 % der Jugendlichen zwischen 18 und 24 Jahren für einen Verbleib in der EU gestimmt. Diese Wählergruppe wird nach dem Eintritt ins Berufsleben die Konsequenzen einer politischen Entscheidung tragen müssen, die sie mehrheitlich abgelehnt hat.

Dabei ist insbesondere die akademische Jugend längst auf dem Weg hin zu einem Vereinten Europa. Auslandssemester in den europäischen Nachbarländern sind zu einer Selbstverständlichkeit geworden und das Erasmusprogramm des DAAD meldet jährlich neue Rekordzahlen. Es liegt somit im Interesse der Studierenden in der BRD und in Europa, für eine Fortentwicklung des politischen Einigungsprozesses entschlossen einzutreten.

Wie könnte das geschehen ? Diskussionen im akademischen Raum sind nicht öffentlichkeitswirksam. Gehen Sie auf die Straße ! Überlassen Sie das Demonstrationsrecht nicht den Ewig Gestrigen ! **Demonstrieren Sie einmal in jedem Semester an einem Sonntag gegen einen Rückfall in nationalstaatliches Denken und für ein Vereintes Europa !** Die Montagsdemonstrationen konnten zur Wiedervereinigung Deutschlands einen wichtigen Beitrag leisten. Bringen Sie in der "Sonntagsdemonstration" den Willen der Jugend der Bundesrepublik Deutschland zur Vereinigung Europas ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Prof.Dr.Dieter Gerecke

-Universität zu Köln-

Kontakt: je-grind@outlook.de

Was können die Studierendenvertretungen an den Universitäten/Hochschulen tun ?

***dafür sorgen, dass alle Studierenden von diesem Aufruf Kenntnis erhalten

***über eine Dachorganisation der Studierendenvertretungen eine terminliche Koordination der Sonntagsdemonstration herbeiführen

***den organisatorischen und inhaltlichen Ablauf der Sonntagsdemonstration planen

***an ihren jeweiligen Standorten die Studierenden der Fachhochschulen kontaktieren und für das Projekt anwerben

***die Studierenden in den anderen europäischen Ländern für dieses Projekt gewinnen